

WEIZ

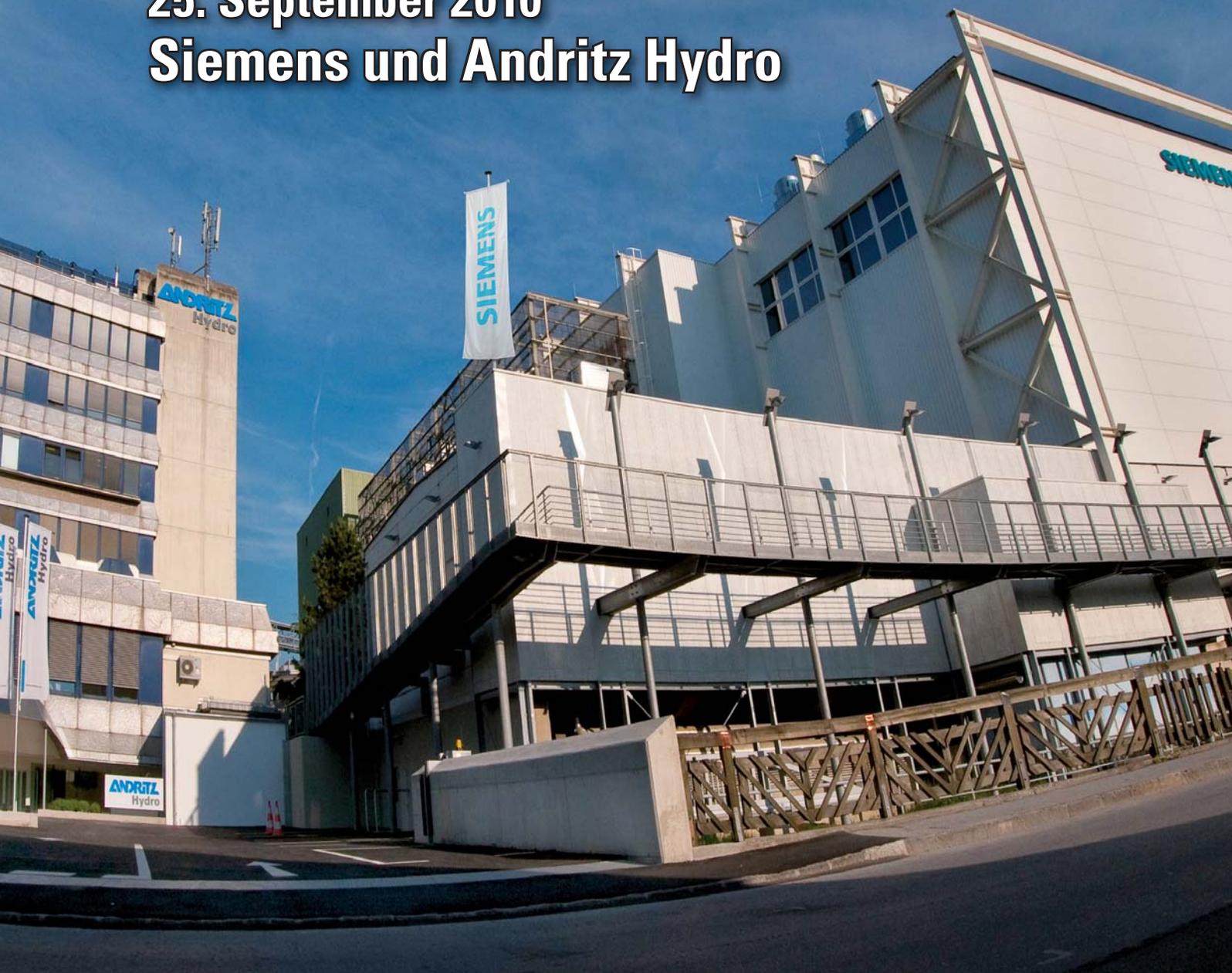
PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Tag der offenen Tür

25. September 2010

Siemens und Andritz Hydro



September 2010

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 307 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



INTERSPAR eröffnet

<p>GEMEINDE</p>		<p>INTERSPAR Hypermarkt eröffnet Landtagswahl 2010 Schlüsselübergabe Vogelweidergasse 50 Jahre Gassner Kalbfleisch Offene Tür bei SIEMENS und ANDRITZ Hydro Naturfreunde Jugendbetreuung</p>	<p>4 6 8 9 11 58</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>60 Jahre Weizer Bauernmarkt Kunsthauviertel Aktionswoche Family Days Bankerweg Sterzfest Elin Motoren Sommerfest Stadtmarketing Sommerprogramm</p>	<p>10 12 12 13 15 17 18</p>
<p>UMWELT</p>		<p>Clever Einkaufen Fair Trade Familientag Schulprojekt energy needs nature Biofest Kabarett Bernhard Ludwig</p>	<p>24 24 25 26 27</p>
<p>SPORT</p>		<p>Mountainbike LM Atus Sektion Turnen RC TRI RUN Weiz Rabbits Basketball</p>	<p>42 43 44 45</p>
<p>KULTUR</p>		<p>AKUnale Ausstellung Peter Lenk Faszination Blasmusik JUSOLA La Strada Vernissage Sommerbauer</p>	<p>46 47 49 50 51 52</p>

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE OKTOBER 2010 DES WEIZ PRÄSENT: MITTWOCH, 15.9.2010

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 307, Jahrgang 32, September 2010

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Tag der offenen Tür bei Siemens und Andritz Hydro

Seit dem Jahr 1892 gibt es in Weiz die Elektroindustrie. Diese wurde von Ing. Franz Pichler gegründet und konnte sich trotz mehrmaliger Eigentümerwechsel bis heute in unserer Stadt und der Region als Leitindustrie behaupten. Im Jahr 2005 übernahm die Firma Siemens den Standort Weiz und verkaufte diesen 2006 an die Fa. Andritz. Dabei kam es zu einer Aufteilung der Produkte, Andritz übernahm die Sparten Wasserkraft und Turbogeneratoren und Siemens den Transformatorenbereich. Die Sparte Elektromotoren, welche als eigene Firma am Standort eingemietet war, war von dieser Lösung nicht betroffen. Erfreulicherweise haben sich die drei am Standort angesiedelten Sparten – der Generatorenbau, der Transformatorenbau und die Elektromotoren – trotz Wirtschaftskrise in den letzten Jahren gut entwickelt. Während die Firmen Andritz und Siemens in der Stadt Weiz und im Werk Süd produzieren, ist die Motorenproduktion mit ihrer gesamten Produktpalette in das neue Werk in Krottendorf übersiedelt und beschäftigt heute ca. 500 MitarbeiterInnen.

Seit zwanzig Jahren ist die Transformatorensparte ein eigenständiges Unternehmen. Zwar wurde nach dem Kauf durch Siemens aus der damaligen ETG die „Siemens Transformers Austria“, doch blieb diese als selbstständige Firma bestehen.

Blickt man auf die Geschichte des Transformatorenbaues, kann man feststellen, dass im Weizer Werk seit beinahe 120 Jahren Transformatoren höchster Güte produziert werden. Bereits im Jahr 1927 verließ der 100.000. Trafo das Werk Weiz. Heute kann man wohl mit Stolz von einer Erfolgsgeschichte des Trafobaus sprechen. Man hat sich weltweit mit einem beeindruckenden technischen Know-how etabliert und in den USA eine Leader-Position bei den Großtransformatoren erringen können.

In den letzten Jahren wurden mehr als 70 Mio. Euro in den Weizer Standort investiert, sodass heute in unserer Stadt ein Transformatorenwerk steht, das den modernsten Anforderungen entspricht. Diese Investitionen und das hohe Fachwissen der MitarbeiterInnen sichern die Arbeitsplätze in der Zukunft.

Als Bürgermeister freue ich mich über die gelungene Neuausrichtung des Transformatorenbaus in Weiz. In danke der Firmenleitung und den Geschäftsführern Carsten Ohl und Ernst Knoll für die umsichtige Führung des Unternehmens und die gute Zusammenarbeit. Besonders danken darf ich den MitarbeiterInnen des Transformatorenbaus, denn letztendlich waren es ihr Einsatz und ihr Fachwissen, welche die Führungsetage des Siemens-Konzerns überzeugten, dass es sich lohnt auf den Standort Weiz zu setzen.

Landtagswahlen 2010

Am 26. September finden die Steirischen Landtagswahlen statt. Diese sind auch für die Weichenstellungen in den Gemeinden und Regionen von Bedeutung. Wie Sie wissen, konnte sich die Stadt Weiz aber auch die gesamte oststeirische Region in den letzten fünf Jahren sehr gut entwickeln. Stets konnte man im Jahresdurchschnitt die niedrigste Arbeitslosenrate der Steiermark verbuchen und wichtige, manchmal jahrelang aufgeschobene Infrastrukturprojekte (Koralmbahn, Weizer Umfahrung, usw.) wurden in Gang gebracht.

Wichtige Maßnahmen, wie der Gratis-Kindergarten, der kostenlose Besuch der Fachhochschulen, der Ausbau der Wohnbeihilfe, die Einführung der Neuen Mittelschule und Gesundheitsprojekte wie das Projekt „LKH 2020“ zeigen, dass das soziale Profil der Steiermark in den letzten Jahren geschärft wurde. Im Umweltbereich war es vor allem in unserer Region möglich, die Wasservorkommen für die Menschen zu sichern und den Einsatz erneuerbarer Energien in beispielhafter Form zu forcieren.

Es ist also in allen Lebensbereichen viel passiert was den Menschen zugute kommt! Leider war das politische Miteinander in den letzten Jahren durch zahlreiche verbale Ausritte gestört. Es ist sinnlos, Menschen, die eine hohe Verantwortung tragen, herunter zu machen und Geleistetes einfach zu ignorieren. All das führt zu Unmut und Politikverdrossenheit in der Bevölkerung.

Trotzdem bitte ich Sie, lieber Weizerinnen und Weiz, am 26. September von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen!

Helmut Kienreich, Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 4. Oktober 2010, 19.00 Uhr,
Rathaus/Stadtsaal

INTERSPAR-Hypermarkt in Weiz eröffnet



Eröffnung der neuen StLB-Haltestelle „INTERSPAR Weiz“: Mag. Fritz Seher (INTERSPAR), Dr. Helmut Wittmann (StLB), Mag. Markus Kaser (INTERSPAR), Bgm. Helmut Kienreich (v.l.n.r.)

Mit seinem Vordach und dem ausgefallenen architektonischen Konzept des gesamten Gebäudes sticht er nun am südlichen Stadtrand von Weiz ins Auge des Betrachters: der neue INTERSPAR-Hypermarkt hat am 18. August seine Pforten geöffnet.

Auf 3.772 m² Verkaufsfläche werden mehr als 50.000 Produkte von Lebensmitteln über Spielsachen, Baby-Produkten und diversen Haushaltsgegenständen bis zur Unterhaltungselektronik angeboten.

Das neue INTERSPAR-Restaurant bietet 145 Sitzplätze und auch die Steiermärkischen Landesbahnen haben eine eigene Haltestelle eingerichtet, damit Kunden und Bedienstete den neuen Markt auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können. Für alle Benutzer von Elektrofahrrädern stehen zwei E-Tankstellen bereit, die von einer rund 100 m² großen Photovoltaikanlage am Dach des Gebäudes gespeist werden. Selbstverständlich fährt auch das WASTI bis zum neuen Markt. Umweltschonend geheizt wird im neuen Markt mit Fernwärme.

Einen besonderen Schwerpunkt im reichhaltigen Sortiment bilden regionale Produkte, so beliefern beispielsweise die Weizer Schafbauern INTERSPAR mit Käsespezialitäten, Brot und Gebäck kommen unter anderem von der Weizer Brot-Bäuerin Maria Stelzer und den Bäckereien Tengg und Wachmann, Kernöl wird aus Birkfeld und Feldbach bezogen, Edelbrände aus Puch.



Mit dem neuen Markt inklusive Restaurant sind 120 Arbeitsplätze - hauptsächlich für Frauen - in Weiz geschaffen worden. Das Team wird von Geschäftsführerin Petra Resch geführt, die bereits seit 20 Jahren im Unternehmen tätig ist.

Wie die beiden INTERSPAR-Geschäftsführer Mag. Fritz Seher und Mag. Markus Kaser bei der Eröffnung betonten, ist der Weizer Markt im heurigen 40. Jubiläumsjahr von INTERSPAR der bereits fünfte von insgesamt zehn Märkten, die österreichweit eröffnet werden.

Bürgermeister Kienreich zeigte sich erfreut über die Schaffung von 120 neuen Arbeitsplätzen und die Aufwertung der Stadt als überregionale Einkaufsstadt. Gleichzeitig hielt er aber auch fest, dass in den Verträgen mit INTERSPAR eine Expansion des neuen Marktes in den nächsten zehn Jahren nicht erlaubt werde um den innerstädtischen Betrieben die Chance zur Weiterentwicklung zu geben.

Gütl



Foto: INTERSPAR

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark bedankten sich Dr. Gerhard Drexel (SPAR-Vorstandsvorsitzender), KR Dr. Fitz Poppmeier (SPAR-Aufsichtsrat) und INTERSPAR-Geschäftsführer Mag. Markus Kaser (v.l.n.r.) bei LR Mag. Elisabeth Grossmann.



Foto: INTERSPAR

Bgm. Kienreich und LR Mag. Elisabeth Grossmann zeigten sich erfreut über die Schaffung von 120 neuen Arbeitsplätzen.



Foto: Gütl

Ein Blick in den riesigen Verkaufsraum des neuen Marktes.



Foto: Gütl

Rund 500 geladene Gäste feierten den neuen INTERSPAR-Standort in Weiz, durch den 120 neue Arbeitsplätze geschaffen wurden.

Wahlservice für die Landtagswahl 2010

Wahltag: Sonntag, 26. September

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (26. September 1994 und älter), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und in der Gemeinde im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Als Stichtag gilt der 20.7.2010.

Vorgezogene Stimmabgabe:

Für alle Wahlberechtigten, die am Wahltag nicht die Möglichkeit haben, in ihrem Wahllokal zu wählen, gibt es am Freitag, dem 17. September 2010, in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr im Stadtamt, 2.Stock, Stadtsaal, die Möglichkeit der vorgezogenen Stimmabgabe. Hierfür wird keine Wahlkarte benötigt.

Wahlkartenwähler - Briefwahl:

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht am Wahltag im gesamten Landesgebiet in den von den Gemeinden dafür festgesetzten Wahllokalen für Wahlkartenwähler ausüben oder dies schon vor dem Wahltag im Inland oder Ausland mittels Briefwahl tun. Hierbei ist die Wahlkarte so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde zu übermitteln (postalische Übermittlung der Wahlkarte oder persönliche Überbringung bzw. Überbringung durch einen Boten), dass sie spätestens am 4. Oktober 2010 (14 Uhr) bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Fliegende Wahlkommission:

Bei mangelnder Geh- und Transportfähigkeit, Krankheit sowie Bettlägrigkeit können sie mit einer Wahlkarte vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission) auch zu Hause ihre Stimme abgeben. Voraussetzung ist allerdings die Notwendigkeit, dies der Stadtgemeinde, Abt. Wahlamt unter der Tel. 03172/2319-221 od. 2319-222 bis spätestens 24. September 2010, 12 Uhr bekannt zugeben.

Frist der Beantragung einer Wahlkarte:

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) bis spätestens 22. September 2010 bei der Stadtgemeinde Weiz, Abteilung-Wahlamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz, (Tel. 03172/2319-221 od. 2319-222, Fax. 2319-9220 bzw. wahlamt@weiz.at) beantragen. Mündlich kann eine Wahlkarte bis spätestens 24. September 2010, 12.00 Uhr unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (z.B. Reisepass, Führerschein) im Wahlamt beantragt werden.

Wir bitten Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Wahlsprengel und Wahllokale

Sprengel	Sprengelgebiet	Wahllokal
1	Berggasse, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Elingasse, Feldgasse, Göttelsbergweg, Grazer Straße, Hauptplatz, Hofstattgasse, Leopoldhofweg, Ludwig-Schlacher-Gasse, Rathausgasse, Resselgasse, Stubenbergweg, Tannenweg, Viehmarktplatz	Stadtamt, Stadtsaal 2. Stock
2	Altradmannsdorf, Badweg, Bismarckgasse, Dr.-Karl-Widdmann-Straße, Eisengasse, Hühnerbergweg, Kapfensteingasse, Kapruner Generator Straße, Klammstraße, Landschaweg, Lederergasse, Mosdorfergasse, Mühlgasse, Rosegggasse, Sandgasse, Schulgasse, Sturmbergweg, Südtirolerplatz, Waldgasse, Waldsiedlung, Zattachweg	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
3	Brunnfeldgasse, Franz-Bruckner-Gasse, Franz-Thiel-Gasse, Goethegasse, Schillerstraße	Europa-Allee, Hauptschule Parterre rechts

4	Birkfelder Straße, Brachter Gasse, Caesargasse, Europa-Allee, Feldweg, Haydngasse, Hueberweg, Keplergasse, Offenburger Gasse, Pestalozzigasse, Radmannsdorf-gasse, Schloßgasse, Siegfried-Esterl-Gasse, Wegscheide, Weizberg, Weizberghof, Weizbergstraße	Europa-Allee, Hauptschule Parterre rechts
5	Alfons-Petzold-Gasse, Am Bahndamm, Andelberggasse, Anton-Lanner-Gasse, Dittlergasse, Fichtegasse, Franz-Pichler-Straße, Freiligrathgasse, Georg-Schmiedl-Gasse, Gutenberggasse, Hamerlinggasse, Hanna und Paul-Gasser-Gasse, Hans-Gruber-Gasse, Hans-Kloepfer-Gasse, Hanuschgasse, Heinrich-Heine-Gasse, Herweghgasse, Hofmühlgasse, Hugo-Wolf-Gasse, Hyrtl-gasse, Josef-Schaffer-Gasse, Karl-Morre-Gasse, Kienzl-gasse, Koschatgasse, Krottendorfgasse, Neugasse, Pircheggergasse, Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg, Siedlungsgasse, Stockäckergasse, Straußgasse, Thannhausengasse, Uthmann-gasse, Vinzenz-Grengg-Gasse	Europa-Allee, Hauptschule Parterre links
6	Anzengrubergasse, Florianigasse, Gaußgasse, Ghegagasse, Gleisdorfer Straße, Hans-Sutter-Gasse, Hebbelgasse, In der Erlach, Leutholdgasse, Werksweg, Wiesengasse	Europa-Allee, Hauptschule Parterre links
7	Anton-Siuschegg-Gasse, Bahnhofstraße, Grillparzergasse, Karl-Schönherr-Gasse, Lehargasse, Lenaugasse, Madersbergergasse, Mozartgasse, Ockeraugasse, Raimundgasse, Schnitzlergasse, Schubertgasse, Verdigasse, Wielandgasse	Europa-Allee, Hauptschule Parterre links
8	Am Hang, Auf der Höhe, Augasse, Bärentalweg, Bauernfeldgasse, Billrothgasse, Blümelgasse, Brandäckergasse, Brentengasse, Fadingergasse, Flurgasse, Gabelsbergergasse, Gaulhofergasse, Greithgasse, Holzeggweg, Johannes-Hymel-Gasse, Johann-Fux-Gasse, Kaffeehausgasse, Karl-Haas-Gasse, Kulm Blick, Moarhofweg, Nestroygasse, Paracelsusweg, Raabgasse, Rohrauer-gasse, Schießstattweg, Schützenweg, Sonnenweg, Stelzhammergasse, Stiftergasse	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
9	Dr.-Eduard-Richter-Gasse, Fuchsgrabengasse, Gartengasse, Götzenbichlweg, Hans-Ritz-Weg, Marburger Straße, Schlossergasse, Südtiroler Siedlung, Vogelweidergasse, Volpesiedlung, Ziegelgasse	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
10	Waldsiedlung 2-6 , Volkshilfe Senioren- und Pflegezentrum	Volkshilfe Weiz Senioren- und Pflegezentrum
10 a	Fuchsgrabengasse 16 , Bezirkspensionistenheim	Bez.-Pensionistenheim, Halle, Fuchsgrabengasse

Schlüsselübergabe in der Vogelweidergasse



Foto: Wild

Nach einer nur 13-monatigen Bauzeit wurden die 16 Wohneinheiten in der Vogelweidergasse von der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft Ennstal fertig gestellt und an die Mieter übergeben.

Im Charakter einer Reihenhaussiedlung wurde in Massivziegelbauweise und unter Nutzung von Sonnenenergie und Fernwärme eine „Wohlfühlsiedlung“ gebaut. Der offizielle Einweihungstermin erfolgte drei Wochen nach der Schlüsselübergabe und die Sonne strahlte dabei mit den Bewohnern um die Wette. In einer Ruhelage von Weiz gelegen und trotzdem an die Infrastruktur der Stadt angebunden – wie Vizebürgermeister und Wohnungsreferent Walter Neuhold in seinen Grußworten betonte – bezogen die jungen Menschen Wohnungen in einer Größe zwischen 80 bis 90 m², inkl. Carport, Abstellplatz und Gartenanteil.

Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Ennstal errichtet seit vielen Jahren anspruchsvollen Wohnraum und legt Wert auf die Nutzung von Sonnenenergie und energieeffizientes Bauen. Mit dem Bau in der Vogelweidergasse wurde die Wohn- und Siedlungsgesellschaft ihren eigenen Ansprüchen wieder einmal mehr als gerecht. Der Großteil der Arbeiten wurde von einheimischen Firmen ausgeführt und trug damit wesentlich zur regionalen Wertschöpfung bei. Die Segnung nahm Dechant Mag. Franz Lebenbauer vor, umrahmt wurde die feierliche Einweihung von einem Bläserquartett der ELIN Stadtkapelle Weiz.

Wild



Foto: Wild

Bodenschätzung

Öffentliche Bekanntmachung des Finanzamtes Oststeiermark

In der Katastralgemeinde Weiz wird ab 6. September 2010 eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 2 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 (BGBl.Nr. 233/1970) idgF, durchgeführt. Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich genutzten Bodenflächen an Ort und Stelle

50 Jahre Gassner Kalbfleisch

Ein Traditionsunternehmen feierte Anfang Juli sein 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen eines großen Festaktes am Gelände des Zerlegebetriebs der Firma Gassner im Süden von Weiz wurde das Firmenjubiläum und der 70. Geburtstag des Seniorchefs Franz Gassner gebührend gefeiert.

Unzählige Festredner ließen es sich nicht nehmen ihre Glückwünsche und Gratulationen an die Familie Gassner zu überbringen. Immer wieder konnte man an den Grußworten die persönliche Verbindung und Nähe zu diesem Familienbetrieb spüren. Auch Bürgermeister Helmut Kienreich betonte in seiner Ansprache, dass von den ersten Kontakten an eine ganz besondere „Chemie“ bestand und sofort erkennbar gewesen sei, dass es für die Zukunft viele Synergien geben wird. Daher sei es für die Gemeinde selbstverständlich gewesen, soweit als möglich unterstützend zu wirken.

Umrahmt wurde der Festakt von den Birkfelder Blechbläsern und dem Männerchor „Die Mariatroster“. Juniorchef Franz Gassner, selbst Mitglied dieses Chores, stellte an



Foto: Wild

diesem Vormittag mehrmals unter Beweis, dass er nicht nur über geschäftliche, sondern auch über außerordentliche gesangliche Qualitäten verfügt. Ein mehrgängiges Menü und Büfett, ausschließlich vom Kalb, rundete diesen „genüsslichen“ Vormittag ab.

Wild



Foto: Wild

auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen (Boden, Klima, Gelände, etc.) festgestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 (BGBl. Nr. 233/1970) idgF sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte der zu schätzenden landwirtschaftlichen Bodenflächen verpflichtet, den mit den Arbeiten zur Durchführung dieses Bundesgesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten dieser Flächen im notwendigen Ausmaß zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen (z.B. Aufgrabungen) zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Wichtig:

Im Zuge der Bodenschätzung werden Bodenproben bis zu ein Meter Tiefe entnommen. Um Beschädigungen an Erdkabeln, Leitungen (z.B. Strom, Telefon, Fernsehen, Gas, Wasser) und ähnlichen Erdenbauten zu vermeiden, werden alle Eigentümer und Nutzungsberechtigte landwirtschaftlich genutzter Grundstücke ersucht, dem/der Bodenschätzer/in die Lage mittels Planunterlagen oder Lageskizzen bekannt zu geben. Die Planunterlagen können auch beim Gemeindeamt hinterlegt werden.

60 Jahre

Weizer Bauern- Markt

Weizzieht an!

Mit
Musik-
programm

Fest am
Sa. 18. September 2010
Hauptplatz Weiz
von 8 bis 14 Uhr

**Bäuerliche Spezialitäten
zum Verkosten und Kaufen**

Bei Schlechtwetter findet
das Fest am 25. September statt.

Erlebnis Innenstadt



SIEMENS

VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK



Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier
präsentiert Europa in die ländlichen Gebiete



Das Land
Steiermark

energie region
WEIZ

WEIZ
Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

WEIZ
Tourismusverband

Veranstaltet mit Unterstützung der Stadtmarketing KG Weiz

Tag der offenen Tür bei **SIEMENS** und **ANDRITZ Hydro** in Weiz



Am **25. September** findet von 9 bis 14 Uhr bei den beiden Weizer Großbetrieben Siemens und Andritz Hydro ein Tag der offenen Tür statt. Die interessierten Besucher haben dabei nicht nur die Möglichkeit die teils neuen Büroräumlichkeiten zu besichtigen sondern dürfen auch einen Blick in die Produktionshallen der Firmen werfen, um sich so einen Überblick über die Tätigkeiten und Produkte zu verschaffen. Nutzen Sie diese tolle Möglichkeit zum Besuch der beiden modernen Betriebe in der Weizer Innenstadt! Neben den Führungen laden Sie die Unternehmensleitungen in das große Festzelt beim Sportplatz des SC Weiz ein.

Programm:

8.30 Uhr: Platzkonzert der ELIN Stadtkapelle - Tor 4

9.00 Uhr: Eröffnung

9.15 - 13.30 Uhr: Führungen, Shuttledienst zwischen Werk Nord, Werk Süd und Kernschneidezentrum

10.00 - 15.00 Uhr: stündlich Stoßspannungs-Vorfürungen im Hochspannungslaboratorium

60 Jahre Weizer Bauernmarkt am 18. September



Ein Fixpunkt am Weizer Hauptplatz ist jeden Mittwoch und Samstag der Weizer Bauernmarkt. Regionalität und frische, hervorragende Qualität zeichnen die Produkte aus, die von den Marktteilnehmern präsentiert werden – Produkte, welche die Naturverbundenheit und Liebe zur Heimat widerspiegeln und mit Fleiß, Können und Einsatz hergestellt werden. Und das seit nunmehr 60 Jahren!

Aus Anlass dieses 60-Jahr-Jubiläums laden die Marktteilnehmer nun zu einem Fest am 18. September (bei Schlechtwetter am 25. September) von 8 bis 14 Uhr herzlich ein. Bäuerliche Spezialitäten, Musik, Frühstücks-kaffee uvm. werden an diesem Tag geboten. Besuchen Sie den Weizer Bauernmarkt und überzeugen Sie sich selbst von der hervorragenden Qualität regionaler Spezialitäten!

Kunsthausviertel-Aktionswoche: 25. September bis 2. Oktober

Vom 25. September bis 2. Oktober 2010 laden die Geschäfte des Weizer Kunsthausviertels mit besonderen Vorteilsangeboten zum Shoppen in die Innenstadt ein und wollen so Ihre Kunden an diesen Tagen verwöhnen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Besuch bei den Geschäften im Kunsthausviertel und überzeugen Sie sich selbst vom großen Angebot der Geschäfte. Gleichzeitig können Sie am 25. September beim Tag der offenen Tür die Firmen Siemens und Andritz Hydro besuchen oder am 2. Oktober im Rahmen des Biofestes (Bioinsel Rosenberger) gesunde Produkte verkosten!

Ein attraktives Programm, welches das Weizer Stadtmarketing mit der Unterstützung der Betriebe des Kunsthausviertels, der Partner Volksbank und Siemens sowie der Bioinsel Rosenberger und des Umweltreferates auf die Beine gestellt hat!



Family Days am 1. und 2. Oktober

Am 1. und 2. Oktober 2010 werden über die Stadtmarketing KG gemeinsam mit den Weizer Geschäften und Lokalen die Family Days organisiert. Die Kunden und vor allem die Familien werden eingeladen, diese Tage in Weiz zu verbringen.

Viele Vorteile, Preisaktionen, Überraschungen, Getränke und Snacks in den Geschäften und vieles mehr sollen diese Tage zu ganz besonderen Vorteilstagen machen.

Folgende Geschäfte beteiligen sich an der Aktion:

- Wäsche Wolle Wunderwelt
- Mode Laschober
- Schuhhaus Baumgartner
- Spielox
- Friseur Lisbeth
- Zieser Uhren Schmuck
- Schirnhofer
- Bonita
- Gortan Mode
- Modehaus Moosbauer
- Palmers Weiz
- Steinmann Mode Tracht
- Roma Friseurbedarf
- Weizer Dirndlstube
- Schubidu
- Boutique Reinhilde
- Wolle Geiger

Österreich oder Bayern winkt. Als weitere Preise stellen die Weizer Firmen Wäsche Wolle Wunderwelt, Friseur Lisbeth, Zieser Uhren Schmuck, Schirnhofer, Palmers, Roma Friseurbedarf, Steinmann Mode Tracht, Funtasy, Feiertag Spezialitätencenter, Weizer Dirnstube, Wolle Geiger, Tally Weijl, Schubidu und Schuhhaus Schwarz Gewinn Gutscheine zur Verfügung.

Für die Kinder haben wir ein Kinderprogramm an mehreren Plätzen in Weiz – unter anderen gibt es Kinderschminken und Luftballonfiguren uvm.

Also, liebe Familien, wir laden Sie sehr herzlich in die Weizer Geschäfte und Lokale nach Weiz ein: merken Sie sich bitte diese beiden Tage 1. und 2. Oktober im Kalender vor, genießen Sie die vielen Vorteile und gewinnen Sie einen Wochenendurlaub und viele andere Preise von den teilnehmenden Weizer Betrieben!

Übrigens: **An Samstagen parken Sie in Weiz gratis!**

Zudem gibt es an den beiden Tagen bei allen teilnehmenden Geschäften und Lokalen ein tolles **Gewinnspiel**, bei dem als Hauptpreis ein erholsames und spannendes Wochenende in einem Jugendgästehaus in



Eröffnung des Bankerlwegs durch Weiz



Foto: Gütl

Wenn Sie aufmerksam durch Weiz gehen, sind Ihnen sicherlich die neuen, rot gestrichenen Sitzbänke aufgefallen, die an zwölf Stationen in der Innenstadt zum Verweilen und Ausrasten einladen.

Diese roten „Bankerl“ sind die vom Tourismusverband aufgestellten Stationen des Weizer Bankerlweges, der am 30. Juni in Anwesenheit vom „Triffter Sepp“ und von der „Schöckl Everl“ – die legendären Figuren der Weizer Volksgeschichte wurden von talentierten Laienschauspielern

täuschend echt nachgestellt – der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

Bei jedem Bankerl findet der Besucher einen Briefkasten mit einem Buch, in dem man geschichtliche Streifzüge aber auch Geschichten von Weizer Originalen wie dem Triffter Sepp und der Schöckl Everl und von weiteren Weizer Persönlichkeiten nachlesen kann. Ein Teil wurde speziell für Kinder aufbereitet, damit auch die kleinen Besucher die Möglichkeit haben, in dem Buch zu schmökern. Gütl



Kilian Alexander Bauernhofer,
Götzenbichl 171



Luis Mosbacher,
Johannes-Hymel-Gasse 16

Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen.

Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinder- und Jugend Schuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Pedelec-Verleih bei Weizer Autohäusern



Im Rahmen einer Aktion mit einigen Weizer Autohäusern erfolgte am Südtirolerplatz die Übergabe von sieben neuen Pedelec-Fahrräder mit speziellem Speichendesign im Logo der Autohäuser durch die Stadtmarketing KG. Ziel der Aktion soll es sein, dass sich Kunden während der Wartezeit bei Servicearbeiten ein Pedelec beim jeweiligen Autohaus ausleihen und so auf „Entdeckungsreise“ durch die Weizer Innenstadt gehen können! Ein Projekt,

welches somit die Bereiche E-Mobilität (Umwelt) und die Stärkung der Weizer Wirtschaft perfekt verbindet!

Ein großer Dank gebührt den mitwirkenden Autohäusern Harb Mercedes/Kia, Seat Harb, VW Autohaus Weiz, Skoda Autohaus Weiz, Vogl & Co, Autosalon Pichler und Autohaus Stacherl sowie der Firma Magna Marque, der Energieregion Weiz-Gleisdorf und der Weizer Woche!

Volksbank verlost B-Führerschein



Unter dem Motto „Schnall dich an – gewinne jetzt deinen Führerschein“ verlost die Volksbank für den Bezirk Weiz jedes Jahr an ihre jungen Kunden zwischen 14 und 18 Jahren ein Stück mehr Unabhängigkeit!

Heuer nahmen 102 jugendliche Volksbank-Kunden am Führerscheingewinnspiel teil und hofften, einen dieser tollen Preise zu gewinnen: einen B-Führerschein im Wert von € 1.200,-, ein Fahrsicherheitstraining im Wert von € 135,- und einen Mopedführerschein im Wert von € 70,-. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnerinnen Michaela Gollner aus Gleisdorf, Helene Prenner aus Pischelsdorf und Valentina Steinwender aus Weiz recht herzlich zu ihren tollen Preisen!

Das Beste kommt zum Schluss: Eröffne jetzt dein Aktivkonto bei einer der Filialen der Volksbank für den Bezirk Weiz und gewinne bis zu € 1.000,- Startguthaben! Wer weiß, vielleicht gewinnst gerade du im nächsten Jahr dein Stück mehr Unabhängigkeit!

Impressionen vom Sterzfest



Zum zweiten Mal nach 2006 fand das Sterzfest nicht wie gewohnt auf der Bendlerhöhe sondern auf dem Weizer Südtirolerplatz statt. Bereits ab 10 Uhr Vormittag konnten man die verschiedensten Sterzsorten verkosten. Trotz brütend heißem Wetter ließen sich viele Besucher von den Naturfreunden mit diesen besonderen oststeirischen Schmankerln verwöhnen. Und wer es ein wenig deftiger wollte, der holte sich einfach eine Kostprobe Südtirolerspeck beim Weltmeister im Speckschneiden, dem Gletscherhans. Für die musikalische Umrahmung an diesem gelungenen „Werbetag“ für Alm, Natur und Wandern sorgten die „Aufzeiger“.

Unterstützt wurden die Naturfreunde bei der Durchführung des Festes von der Stadtgemeinde Weiz, vom Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus und den Kooperationspartnern Siemens, Volksbank und Brau-Union.





WERBUNG AUS EINER HAND!

INFORMATION

Wir sind wie gewohnt, immer für Sie da, **JETZT** mit noch mehr **Service** und **EINZIGARTIGEN*** **Druckpreisen!**

Sie wollen mit dem Chef sprechen!
Tel.: 0664/396 03 03

*Vorjahrespreise oder günstiger

Kapruner-Generator-Str.18 • 8160 Weiz • Telefon 03172/2406
Fax 03172/2406-4 • druckerei@steinmann.cc • www.steinmann.cc

Anzeige



Stellenausschreibung Bilanzbuchhalter/in

Ihr Aufgabenbereich umfasst das gesamte Spektrum einer Buchhaltung vom Beleg zur Bilanz:

- Organisation, Durchführung und Kontrolle der laufenden Buchhaltung inkl. aller Agenden (Debitoren-, Kreditoren-, Bank- und Anlagenbuchhaltung)
- Kontoabstimmungen und laufende konzerninterne Abstimmungsarbeiten
- Erstellung der Monats- und Quartalsabschlüsse nach Konzernvorgaben
- Erstellung der monatlichen Berichte
- Erstellung des Jahresabschlusses nach Konzernvorgaben
- kompetenter Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Ämter u. Behörden
- aktive Mitwirkung im Budgetprozess
- Projektunterstützung
- Erstellung und Abwicklung von Förderanträgen
- Cash Monitoring
- Mitwirkung bei der Implementierung eines ERP-Systems

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, u.ä.)
- WIFI-Bilanzbuchhalterprüfung (Lohnverrechnungskennnisse von Vorteil)
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Bilanzbuchhaltung (idealerweise bei einem Steuerberater oder in der Buchhaltung eines international tätigen Unternehmens)
- sehr gute Steuerrechts-, UGB- und internationale Rechnungslegungskennnisse
- ausgezeichnete EDV-Anwenderkennnisse (MS Office, Hyperion/HFM-Kennnisse von Vorteil)
- sehr gute Englischkennnisse
- strukturierte Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Serviceorientierung
- ausgeprägtes Zahlengefühl und analytische Denkweise
- hohes Maß an Gewissenhaftigkeit, Genauigkeit und Durchsetzungsstärke
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeiten

Ihre Bewerbung wird mit äußerster Diskretion behandelt. Bewerbungen richten Sie bitte an:

ANS-Personalservice, Angelika Hofbauer
Tel. 0664/8360 857, E-Mail: angelika.hofbauer@mce-ans.at

Anzeige

Joanneum Research Weiz erhält neuen Direktor



Foto: Wild

Mit Anfang Juli 2010 wurde eine Reorganisation der Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH durchgeführt, die das ehemalige Institut für Nanostrukturierte Materialien und Photonik mit einem Grazer Joanneum Research Institut und dem Laserzentrum Leoben in dem neu formierten Institut für Oberflächentechnologien und Photonik, kurz MATERIALS, zusammenfasst und ihre Heimat im Weizer Innovationszentrum findet. Gleichzeitig wurde der Weizer DI Dr. Paul Hartmann zum Direktor des neuen Instituts bestellt.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 22. Juli begrüßte Vzbgm. Walter Neuhold den Direktor der nun zusammengelegten Bereiche, sowie alle Mitarbeiter und überreichte im Namen der Stadtgemeinde Weiz ein kleines Antrittsprésent an DI Dr. Paul Hartmann.

Schauküche bei Feiertag



Das Spezialitätencenter Feiertag präsentierte vor kurzem eine neue Geschäftsidee: die Schauküche. Die Stadtmarketing KG hat mit der Firma Feiertag eine Vereinbarung unterzeichnet, die vorsieht, dass zukünftig die Küche der Firma Feiertag für Kochkurse, Kochveranstaltungen etc. gebucht und somit als „Schauküche“ in den Mittelpunkt gestellt werden kann. Eine Möglichkeit, von der hoffentlich viele Kochbegeisterte Gebrauch machen werden. Interessierte Hobbyköche können nun – vielleicht im Beisein eines Spitzenkochs – eigene Gerichte kreieren oder Kochkurse in kleinem Rahmen abhalten. Wir wünschen dazu „Guten Appetit!“

5. Sommerfest der ELIN Motoren GmbH



Ende Juni 2010 fand das bereits 5. Sommerfest der ELIN Motoren GmbH statt. Dieses Jahr wurde im Garten der Generationen der Gemeinde Krottendorf gefeiert. Bei schönem Sommerwetter fanden sich dort ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste ein.

Durch das abwechslungsreiche Programm des Abends führte Heinz Habe. Es gab Interviews mit den Eigentümern, Vorstellung von Sponsoring-Aktivitäten, Einblicke in den neuen Unternehmens-Film sowie die Dokumentation über den Neubau 2009.

Die Gelegenheit wurde aber auch genutzt, unter Anwesenheit aller SpenderInnen den Betrag von 2.200 Euro offiziell an Mag. Helene Lexer vom Verein „Christina lebt“ zu übergeben. Das Geld stammt aus der bereits bekannten weihnachtlichen Backaktion „Mitarbeiter backen für Mitarbeiter“, die 2009 bereits zum siebten Mal durchgeführt wurde.

Gasthof Ederer sorgte bestens für das leibliche Wohl. Musikalisch unterhielten eine Live-Band sowie die Miternachtseinlage und last but not least die Gäste selbst: in den Morgenstunden konnten sich alle Sangeswilligen in Karaoke üben.



IHRE DRUCKSORTEN IN BESTEN HÄNDEN



Drucksorten und Werbemittel jeglicher Art
Digitaldrucke | Marketing | Webdesign | Ideen & Konzepte



Kapruner-Generator-Str. 18 • 8160 Weiz • Telefon 03172/2406
Fax 03172/2406-4 • druckerei@steinmann.cc • www.steinmann.cc

Anzeige



Ihr Fachgeschäft für Schul- und Berufsbekleidung!

Wir bieten Ihnen für sämtliche Fach- und Berufsschulen sowie Ausbildungs- und Ferialstellen die passende Kleidung an.

Alle **Schüler** und **Lehrlinge** bekommen **10 % Ermäßigung** auf die gewünschte Kleidung und Nähbedarf.

Es besteht auch die Möglichkeit Logos, Stickereien sowie reflektierende Streifen aufnähen zu lassen!

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Geschäft begrüßen zu dürfen.

Gertrude Groh und ihr Team

Anzeige

Eine sichere
Investition -
Ihr Eigentum!



Schlüsselfertige Häuser in
Solararchitektur in

NEU! WEIZ.

Weizbergstraße.

Projekt in Vorbereitung!
Lassen Sie sich
vormerken!

- ✓ 97, 114 oder 120 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ Solaranlage für geringe Betriebskosten
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Balkon, Terrasse, eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Fixpreis

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at



Anzeige

Sommer 2010 in Weiz



Der Weizer Sommer hat auch heuer wieder ein sehr umfassendes Veranstaltungsangebot mit dem traditionellen Altstadtfest, der Veranstaltungsserie „Summer in the City“, den Gastgartenabenden im Kunsthausviertel, den Sommerkinoabenden in der Kunsthauspassage und als Höhepunkt dem Mulbratfest geboten!

Neben den Veranstaltungen gab es auch ein sehr umfangreiches Sommerferienprogramm der Stadtgemeinde (Fußballcamp, Tenniskurse, Zirkusschule uvm) sowie tolle Angebote des Tourismusverbandes Weiz mit der Eröffnung des Bankerlweges, dem neuen Angebot der kulinarischen Touren durch die Weizer Gastronomie sowie der Ausflugsfahrten mit dem Bummelzug uvm.

Das Weizer Stadtmarketing hat viele dieser Veranstaltungen organisiert und unterstützt, aber ohne die Mithilfe vieler Personen und Institutionen wäre dies nicht möglich gewesen. Ein großer Dank gilt den Weizer Wirtinnen und Wirten für Ihren Einsatz, den Sponsoren Volksbank und Brau Union sowie dem Kooperationspartner Siemens, der Weizer Woche und der Kleinen Zeitung wie auch vielen anderen Regionalmedien. Herzlicher Dank auch den vielen Musikgruppen und vor allem den Anrainern für Ihr Verständnis!

Nicht zuletzt gilt der Dank auch an alle Besucher der Veranstaltungen, die natürlich damit wieder den Grundstein für weitere Veranstaltungen im Jahr 2011 gelegt haben.



ALARM- & VIDEOTECHNIK informiert



statt € 1.199,-

nur € 888,-

inkl. MwSt. und Montage
(ohne Anreisekosten)

Das Sicherheits-Paket für Ihr Zuhause!

Ein Funkalarm-Set mit VSÖ-Prüfnummer

- 1 Funkalarmzentrale 868 Mhz, 28 Funklinien
- 1 4-Kanal Handsender mit Schlüsselring
- 1 Funkmagnetkontakt 868 Mhz
- 1 Funkbewegungsmelder 90°/ 12m
- 1 Funkaussensirene mit Blitzlicht



Foto: Schrotter

Ihr Sicherheitsberater
Richard Riedl
Tel: 0664/1800019
richard.riedl@alarm.co.at
www.alarm.co.at



ALARM- UND VIDEOTECHNIK Harald Holler e.U.
Birkfelder Straße 37 | A-8160 Weiz
Tel. +43 3172 7056-0 | www.alarm.co.at
...FÜR WOHLFÜHLBARE SICHERHEIT!

Anzeige



Die SPÖ Weiz
informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Landtagswahlen 2010

Am Sonntag, dem 26. September findet die Landtagswahl statt. Die steirische SPÖ mit Landeshauptmann Franz Voves an der Spitze hat in den letzten Jahren dafür gearbeitet, die Oststeiermark zu einem Lebensraum zu machen, in dem man sich zu Hause fühlen kann. Und auch für die kommende Periode haben sich die steirischen Sozialdemokraten sehr viel vorgenommen.

Auch in unserer Stadt konnten mit Unterstützung von LH Mag. Franz Voves und seinem Team in den letzten fünf Jahren wichtige Projekte eingeleitet bzw. umgesetzt werden.

Im sozialen Bereich konnte das Pflegezentrum der Volkshilfe um eine Demenzstation erweitert werden und in der Franz-Pichler-Straße wurde das Beratungszentrum gebaut. Nicht mehr wegzudenken ist das 2005 eröffnete Kunsthaus. Das Innovationszentrum W.E.I.Z konnte um zwei weitere Zentren erweitert werden, wobei das Ausbildungszentrum des BFI im W.E.I.Z. III besonders hervorzuheben ist. Hier werden neben dem Angebot für Erwachsenenbildung auch Lehrlinge für den Elektro- und Metallbereich ausgebildet. Das neue Modell „Lehre mit Matura“ wird ebenfalls angeboten. Mit mehr als 30 Millionen Euro wird die Wirtschaft in unserer Region durch die Sanierung der Hauptschule, des Gymnasiums und des Bundesschulzentrum sowie der Bezirkshauptmannschaft belebt.

Dies ist nur eine Aufzählung der wichtigsten Projekte. Damit dieser erfolgreiche Weg für die Steiermark auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden kann, lade ich sie herzlich ein, am 26.9.2010 vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und Landeshauptmann Mag. Franz Voves das Vertrauen auszusprechen.

Vzbgm. Walter Neuhold

Sprechstunden von Vizebürgermeister
Walter Neuhold (SPÖ)

14. 9., 10 bis 12 Uhr und 28. 9. 2010, 15 bis 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg.
Christian Faul



Voves wählen – er ist Garant für Fortschritt in der Steiermark

Die Landtagswahl am 26. September ist von besonderer Bedeutung für alle, die sich den Fortschritt in unserer schönen Steiermark weiter wünschen und sich im sozialen Bereich vor möglichen Einsparungen und Kürzungen fürchten.

Die Vorhaben der Bundes-ÖVP zur Budgetsanierung schlagen natürlich auf die Bundesländer durch und wie man den durchgesickerten Plänen entnehmen kann, soll es einen Kahlschlag über alle Personen und alle Bereiche wie Pensionen, Sozialleistungen, Gesundheit, Schulen, Kindergärten und Universitäten geben. Vor diesem Hintergrund kann man sich leicht ausrechnen, was die ÖVP in der Steiermark vorhat.

Unser Landeshauptmann Franz Voves ist mit seiner Forderung nach einer Reichensteuer, die in Wirklichkeit eine Finanztransaktionssteuer ist, heftig kritisiert worden. Niemand in der SPÖ denkt daran, das Vermögen der Österreicherinnen und Österreicher, das durch Arbeit geschaffen wurde, zu besteuern. Die ausufernden und millionenschweren steuerfreien Förderungen an Großgrundbesitzer, Stiftungen und die Agrarindustrie müssen jedoch neu überdacht werden, zumal sie in keinem Verhältnis zu den Einkommen kleinerer und mittlerer bauerlicher Betriebe stehen, die durch Förderungen an die Agrarindustrie zusätzlich noch unter Druck geraten.

Wir brauchen eine soziale, in unserem Falle sozialdemokratische Denkungsweise, die es zu verteidigen gilt. Die Möglichkeit dazu haben Sie am 26. September, wenn Sie die Sozialdemokratie und Franz Voves wählen.

Ihr NAbg. Christian Faul

Großes Herbstfest **SA. 18. SEPT.**
ab 11.00 Uhr - Eintritt frei!
 Weiz - vor der Stadthalle
 im großen Festzelt!
 mit LH Mag. Franz Voves
 ab 11.00 Uhr Frührschoppen mit der Elin Stadtkapelle Weiz
 ab 13.00 Uhr unterhalten Sie die Teilnehmer des Grand Prix
 der Volksmusik die **JUNGEN PALDAUER!**



**Informationen
der**



**Die Steiermark kann
wirklich mehr...**

Gemeinsam mit sechs Kandidatinnen und Kandidaten kandidiere ich im Bezirk Weiz auf der Liste der Steirischen Volkspartei für die Landtagswahl. Bei dieser Wahl geht es um die Richtung der steirischen Landespolitik, den Namen des nächsten Landeshauptmannes und um nicht weniger als die Zukunft der Steiermark. Deswegen möchte ich mich für eine Wende in der grünen Mark und für drei wichtige Themen besonders einsetzen:

Mehr Jugend.

Einheitliches Jugendschutzgesetz: Gleiches Recht für alle Jugendlichen in Österreich. Gegen die Jugendarbeitslosigkeit müssen wir uns einsetzen. Junge Menschen brauchen echte Jobs und nicht nur ein Praktikum.

Mehr Steiermark.

Große Probleme in der Steiermark müssen gelöst werden. Gegen Schuldenberge und Pleiten brauchen wir andere Rezepte als Reichensteuer und 14 x Mindestsicherung. Wir Steirer müssen unsere Zukunft selbst gestalten! Sinnlose Parteipolitik und Streit bringen uns nicht weiter.

Mehr Umwelt.

Retten wir jetzt unsere Umwelt und treten wir für den Erhalt unserer Natur ein. Nur wenn wir den Klimawandel jetzt stoppen, können wir unsere Lebensqualität erhalten. Elektromobilität, Photovoltaik und Biomasse schaffen wertvolle „Green-Jobs“.

Als Kandidat bin ich mit meinem JVP-Team im Bezirk bei vielen Veranstaltungen unterwegs und freue mich über die vielen persönlichen Begegnungen. Ich bin auch gerne telefonisch für ein Gespräch erreichbar und würde mich über Ihren Anruf freuen! (0664/5132 227). Täglich neue Fotos und meinen Wahl-Blog finden Sie auf www.florian-braunstein.at.

Das Wichtigste kommt zum Schluss: Gehen Sie zur Wahl, und entscheiden Sie mit! Ich bitte Sie um Ihre Stimme!

www.oevp-weiz.at

Florian Braunstein



**NAbg.
Jochen Pack**



**300 Polizisten
mehr für die Steiermark**

Der „Sicherheitspakt Steiermark“, der zwischen Hermann Schützenhöfer und Innenministerin Maria Fekter geschlossen wurde, bringt der Steiermark 300 zusätzliche Polizisten im Außendienst und damit mehr Sicherheit.

Bis 2012 werden 3.312 Polizistinnen und Polizisten in der Steiermark im Außendienst-Einsatz sein. Wichtig ist außerdem, dass die Personalaufstockung um diese 300 Polizisten zusätzlich erfolgt. Das heißt, notwendige Personalanpassungen, beispielsweise aufgrund von Pensionierungen, werden darüber hinaus ebenfalls vorgenommen. Natürlich werden wir dafür Sorge tragen, dass in der Oststeiermark das Polizeikontingent verstärkt wird. Auch bei uns hat im vergangenen Jahr die Zahl der strafbaren Handlungen, etwa bei den Eigentumsdelikten, zugenommen. Dieser Entwicklung kann man mit einer Aufstockung des Sicherheitspersonals wirksam entgegenreten, weshalb ich mich dafür einsetzen werde, dass auch unsere Region vom Sicherheitspakt profitiert.

Neben den von Hermann Schützenhöfer bereits gesetzten Maßnahmen, wie der Förderung von Alarmanlagen und Sicherheitsmaßnahmen für private Haushalte und Betriebe, ist die Personalaufstockung die zweite Säule, um unser Ziel zu erreichen: Die Steiermark soll zum sichersten Bundesland Österreichs werden. Für die ÖVP Vertreter unserer Region bedeutet das: Wir wollen die Oststeiermark zur sichersten Region im sichersten Bundesland machen.

Für Ihre Anliegen und für weitere Informationen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/669960 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**2. 9. und 7. 10. 2010, 15.30 bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



Die Grünen Weiz informieren



Wofür steht die Steiermark?

Der 26. September 2010 wird für die Steiermark richtungsweisend sein.

Nach der Gemeinderatswahl im März wählen wir Ende September unseren Landtag und haben dabei als wahlberechtigte Bürger die Entscheidungsmöglichkeit, ob wir weiterhin eine traditionelle Proporzpolitik der Großparteien wollen oder ob nicht die Zeit reif ist für eine verantwortungsvollere und zukunftsweisendere Politik. Wie eine solche aussehen kann zeigen uns z.B. Grüne Regierungsbeteiligungen in Oberösterreich oder auch in Graz. Da werden plötzlich Projekte realisiert und Weichenstellungen für die Zukunft gesetzt. Das kann auch in der Steiermark gelingen – davon bin ich überzeugt!

Neben der Schaffung von „grünen Arbeitsplätzen“ im Umwelt- oder Klimaschutzbereich sowie der damit verbundenen Ökologisierung der Energiewirtschaft ist die Verteilungsgerechtigkeit ein zentrales grünes Anliegen in dieser Wahlauseinandersetzung. Gerade im Sozial- und Bildungsbereich stehen uns massive Kürzungen ins Haus. Ganz abgesehen davon, was uns das bis dato „streng geheime“ Bundesbudget noch alles offenbaren wird. Hier bedarf es einer grünen Sozialpolitik abseits der bekannten Klientelpolitik von Rot/Schwarz.

Weiters sehe ich es als einen wichtigen Auftrag, das politische Feld nicht den Rechten oder Rechtsextremen zu überlassen. SPÖ und ÖVP biedern sich an die rechten Parteien an und schrecken auch vor Koalitionen mit diesen nicht zurück. Somit ist es nicht egal, welche alternativen politischen Kräfte aus dieser Wahl hervorgehen und die Politik im Land wesentlich mitbestimmen werden: Die Grünen oder die rechten Parteien. Somit wünsche ich mir, dass nach dem 26. September die Steiermark für echten Umwelt- und Klimaschutz, für soziale Gerechtigkeit und Fairness, gegen Proporz und für Transparenz in der Verwaltung steht!

Franz Hauser



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Weiz ist klimafreundlich unterwegs



Fast 400 Städte und Gemeinden in ganz Österreich nahmen im letzten Jahr an der vom Klimabündnis organisierten Mobilitätswoche und am Autofreien Tag, dem 22. September, teil.

Kleine Schritte bringen oft die größten Erfolge. Rund 25 % aller Autofahrten in der Steiermark sind kürzer als 2,5 km. Das Fahrrad ist die beste Alternative und fördert noch dazu die Gesundheit. Wir wollen aber nicht nur Bewusstsein schaffen, sondern auch Alternativen wie Gehen, Fahrrad fahren und den öffentlichen Verkehr präsentieren.

Der motorisierte Verkehr ist mit rund einem Drittel der Kohlendioxid-Emissionen der Hauptverursacher des globalen Klimawandels. Und vor allem der Sektor, bei dem die Emissionen am schnellsten steigen. Höchste Zeit, sich alternativen Fortbewegungsmitteln zuzuwenden. Wir in Weiz zeigen mit der Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche, dass wir am besten Weg zur klimafreundlichen Mobilität sind. Machen auch Sie mit und setzen auch Sie ein Zeichen für den Klimaschutz.

Die Stadtgemeinde Weiz ist beim Autofreien Tag am Mittwoch, dem 22. September 2010 mit verschiedenen Aktionen dabei. So wird Sie unser WASTI an diesem Tag gratis befördern. ►



Ebenfalls gratis wird die Bahnfahrt von/nach Gleisdorf für Sie sein, wenn Sie das Bahnticket für diesen Tag beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz abgeben.

*Informationen zur Veranstaltung:
Umweltreferat der Stadtgemeinde Weiz
GR Barbara Kulmer, Tel. 03172/2319-441.*

Weitere Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche finden Sie unter www.mobilitaetswoche.at.

E-Tankstellen in Weiz

Immer öfter kann man Elektrofahrzeuge im täglichen Straßenverkehr beobachten. Um den Benutzern von solchen Elektrofahrzeugen (Elektroauto, Pedelec, E-Moped, E-Rollstuhl, Segways...) ein Laden im öffentlichen Raum zu ermöglichen, stehen in der Stadt Weiz Stromladestationen zur Verfügung.



Eine dieser Ladestationen steht vor dem Kunsthaus in der Elingasse. Hier können Zweiräder aber auch Elektroautos aufgeladen werden. Zwei weitere stehen beim Euro-Spar in der Franz-Pichler-Straße und beim neuen INTERSPAR. An diesen von der Firma Spar errichteten Tankstellen können sie ihr Elektrozweirad vorerst bis 2012 kostenlos aufladen.

Die Stadtgemeinde Weiz setzt auf Elektromobilität, fördert diese und setzt wichtige Zeichen für diese Form der zukunftsweisenden Mobilität.

Radfahlerin des Monats September



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Franz Hauser

Referent für Mobilität

Mobilitätsmanagement in Weiz

Zunächst einmal möchte ich mich als neuer Mobilitätsreferent vorstellen. Ich habe vor dem Sommer dieses Amt von meinem Vorgänger im Gemeinderat Otmar Handler übernommen.

Seitdem wurde ich schon des öfteren gefragt, was Mobilitätsmanagement eigentlich sei? Mobilitätsmanagement versucht den Menschen größtmögliche Mobilität zu ermöglichen und dabei aber zugleich die entstehenden Belastungen durch den Verkehr möglichst gering zu halten.

Weiz hat in den letzten Jahren schon sehr viele gute Initiativen in diese Richtung gesetzt, vom Ausbau des Radwegenetzes, über Projekte zum Thema zu Fuß gehen und Gesundheit, uvm.

Viel wichtiger als vergangene Projekte ist das Arbeiten in der Gegenwart für die Zukunft. Und hier möchte ich meine Schwerpunkte zum einen in den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (Citybus) im Großraum Weiz legen und zum anderen Aktivitäten zur betrieblichen Mobilität unterstützen. Natürlich wird es auch wieder einen Beirat zum Mobilitätsmanagement geben. Der genaue Termin zum ersten Treffen steht noch nicht fest, wird aber bald nach Schulbeginn sein. Ich möchte schon jetzt neue Interessierte einladen, sich per e-mail (franz.hauser@gruene.at) bei mir zu melden, um die Einladung zum ersten Treffen persönlich zu erhalten.

Zum Abschluss möchte ich noch auf den Autofreien Tag am 22. September hinweisen. Nehmen auch Sie ihn zum Anlass, einmal eine andere Form der Fortbewegung als Ihr Auto zu genießen!

**Weiz im Internet:
www.weiz.at**





STR

Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit

e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Vortrag über artgerechte Nahrung für Hunde und Katzen

Sehr viele Weizerinnen und Weizer haben Hunde oder Katzen. Das Angebot an Tiernahrung ist mittlerweile sehr groß geworden. Fundierte Informationen, was eine gesunde Hunde- und Katzennahrung ausmacht, sind meist nur schwer zu bekommen. Die Folge: Erkrankungen unserer Haustiere, was nicht nur meist der ganzen Familie sehr viel Kummer bereitet, sondern auch hohe Kosten für Tierarzt und Medikamente nach sich ziehen kann. Hunde oder Katzen haben kaum noch Gelegenheit, Beutetiere zu fressen oder sich die benötigten Nährstoffe selbst in der Natur zu suchen. Sie sind nahezu vollständig von der richtigen Ernährung durch ihren Halter abhängig und können dessen Fehler bei der Fütterung nicht mehr ausgleichen. Jeder Tierbesitzer trägt demnach eine große Verantwortung. Leider ist oft die von der Werbung propagierte Schmackhaftigkeit der einzige Parameter, wonach der Hunde- oder Katzenbesitzer seine Auswahl für die Ernährung seines besten Freundes trifft. Glaubt man der Werbung, so ist für unsere Haustiere das Beste gerade gut genug. Doch die Realität sieht anders aus. Mit Aromen, Geschmacksverstärkern, Konservierungs- und Farbstoffen und dem ganzen Arsenal der Kunstnahrungshexenküche wird ein leckeres Menü für Waldi und Minka zubereitet. Und die Zukunft hat schon begonnen: Mit Biotechnologie und High-Tech landen Bakterien und Pilze im Fressnapf unserer Lieblinge.

Die Tiere leiden. Hunde und Katzen bekommen Diabetes, Herzkrankheiten und Krebs, Schweine haben Darmprobleme und unter Rindern breiten sich gefährliche Bakterien aus, die auch den Menschen befallen können. Sie sind nicht nur im Fleisch, sondern bereits im Trinkwasser zu finden. Um über diese Gefahren aufzuklären, organisiert das Weizer Umweltreferat am Mittwoch, dem **6. Oktober**, beim Gasthaus Allmer einen **Vortragsabend**. Im ersten Teil des Abends wird Kurt Gasper, Experte für Tiernahrung, referieren. Im zweiten Teil wird der blinde Weizer Panflötenvirtuose Wolfgang Niegelhell über Begegnungsregeln

für Hundebesitzer mit Blindenführhunden sprechen. Wolfgang Niegelhell wird den Abend auch musikalisch umrahmen.

Ich möchte alle Hunde- und Katzenbesitzer zu diesem interessanten Vortragsabend recht herzlich einladen.

Kartenvorverkauf: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18, 8160 Weiz

Raus aus der Futterfalle!



Vorverkauf: € 10,00
Abendkasse: € 12,00

Gesunde Tiere, glückliche Besitzer!

Kurt Gasper, Ernährungsexperte

Augen auf Pfoten, Blindenführhunde

Musikalisch begleitet von Wolfgang Niegelhell

Mittwoch 06.10.2010
Beginn: 19:00 Uhr

Hotel - Gasthof
Allmer
Wegscheide 7
8160 Weiz



die Stadt voll Energie

Vortragsabend Weizer Insektenhotels

Leider gibt es auch in Österreich in den letzten Jahren das Phänomen des Bienensterbens. So ist langfristig mit einer Reduktion der Bienenpopulation um ca. 20 % zu rechnen. Dies führt zu Schwierigkeiten bei der Befruchtung und Bestäubung von Blüten. Betroffen sind davon Landwirte, aber auch sämtliche Heimgärten. Bei einem Vortragsabend am 29. September um 19 Uhr im Gasthaus Allmer wird Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp über die Hintergründe des Bienensterbens informieren. Das Weizer Umweltreferat plant in Zusammenarbeit mit Weizer Schulen und interessierten BürgernInnen, ca. 130 Insektenhotels zu bauen. In diesen Insektenhotels finden Wildbienen relativ rasch eine Unterkunft. Diese Wildbienen leisten dieselbe Bestäubungsarbeit wie die normalen Imkerbienen. Dadurch können die Auswirkungen des Bienensterbens gemildert werden.

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Ihr Oswin Donnerer

Clever einkaufen für die Schule Fair Trade-Familien Tag 2010



Mit dem Schulanfang im Herbst werden tausende Hefte, Stifte, Schultaschen und andere Schulartikel über die Ladentische des Papier-Fachhandels wandern. Ein bewusster Schuleinkauf bedeutet hier einen großen ökologischen und gesundheitlichen Gewinn. Deshalb startet das Lebensministerium rechtzeitig vor Schulbeginn gemeinsam mit dem Fachhandel wieder die erfolgreiche Aktion „Clever einkaufen für die Schule“. Um eine bewusste Auswahl der Schulsachen zu erleichtern, wurde eine „Clever einkaufen Schulbox“ als Orientierungshilfe für Eltern, LehrerInnen und Händler erstellt und als Unterrichtsbehelf den Volksschulen zur Verfügung gestellt. Für die Schule sollten daher nur sorgfältig ausgewählte, umweltfreundliche Produkte zum Schreiben, Malen und Kleben verwendet werden. No-Name Produkte sehen dabei oft ähnlich aus wie Qualitätsprodukte, ihre Schwächen zeigen sich erst, wenn die Kinder bereits damit arbeiten. Um die Frage zu beantworten, was gute Qualität bei Schulmaterialien auszeichnet, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler Ihres Vertrauens.

Es ist wichtig, nachkommenden Generationen schon von Anfang an ein nachhaltiges Umweltbewusstsein zu vermitteln und ressourcen- und klimaschonende Gewohnheiten anzuerziehen.

Eine Aktion des Umweltreferates mit der Papierhandlung Haas.



Buch-Papier-Geschenke HAAS
 8160 Weiz, Europa-Allee 6
 Tel. 03172 2750
www.papier-buch-haas.at

Durchgehend geöffnet.



Am Donnerstag, dem 30. September findet in Weiz ein „fairer Markt“ mit Fair-Trade-Produkten zum Verkosten (Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke,...) statt und es werden zusätzlich noch andere „faire“ Schwerpunkte an diesem Tag gesetzt.

Fairer Markt:

Veranstaltungsort: Südtirolerplatz

Uhrzeit: 9 - 12 Uhr

Auf alle Fair-Trade-Produkte: – 10 % Rabatt

Ort: Weizer Weltladen (Dr.-Karl-Renner-Gasse 4a)

Uhrzeit: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Bücherei Weberhaus:

Steirische entwicklungspolitische Mediathek Bücherei Weberhaus mit über 270 Medien zu Themen wie: Migration, Globalisierung, Menschenrechte, Ökologie, Ernährung, Fairer Handel, Kinderwelten, Klimawandel – DVDs, Unterrichtsmaterial, Sachbücher uvm...

Faire Gemeinde Weiz ist eine von mittlerweile 41 „Fairen Gemeinden“, die sich aktiv für den Fairen Handel und biologische und regionale Landwirtschaft und Produkte einsetzt. Vom Kindergarten bis zur Stadtbücherei sind alle Abteilungen dabei.

Gerade Gemeinden üben in der Umsetzung des Fairen Handels eine Vorbild- und Vorreiterfunktion aus. Mit dem Kauf von Produkten mit dem „Fair Trade“-Gütesiegel entscheiden Sie sich für Produkte von höchster Qualität und haben zusätzlich die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und ArbeiterInnen in den Entwicklungsländern durch faire Bezahlung verbessert werden. Wer fair kauft, bekommt eben Qualität und ein gutes Gefühl in einem!

Eine Kooperation der Stadtgemeinde Weiz – die faire Gemeinde, Stadtmarketing Weiz, Bücherei Weberhaus – Entwicklungspolitische Mediathek und Eine Welt Kreis Weiz – Weltladen.

Ihr Beitrag zu einer gerechteren Welt!

Start des neuen Schulprojekts „Energy meets Nature“

Erzeugung von elektrischer Alternativenergie wird für die Menschheit immer wichtiger. Der Jugend gehört die Zukunft und so hat Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl ein innovatives Unterrichtskonzept entwickelt und erstmals die Technologie der Photovoltaik mit Hilfe eines speziell entwickelten PV-Experimentier-Boards den Schülerinnen und Schülern der 6a und 7b-Klassen des BRG Weiz sowie der 4c-Klasse der Musikhauptschule Weiz in vielen praktischen Experimenten „begreifbar“ gemacht. Unterstützt wurde das Projekt von der Weizer Naturenergie GmbH, dem Energielieferanten für Umweltbewusste.

In einem zweiten Modul stand das Thema „Energiesparen und Vermeidung von Stand-by-Verbrauch bei Elektrogeräten“ sowie die „Beleuchtungstechnik der Zukunft“ im Vordergrund. Auch hier wurden viele praktische Experimente durchgeführt.

Die begeisterte Mitarbeit aller Schülerinnen und Schüler zeigt, wie interessiert unsere junge Generation an diesem Thema ist, vor allem war eine Sensibilisierung gegenüber Alternativenergien spürbar.

Zum Projektabschluss freuten sich alle Beteiligten über die Überreichung von Naturenergie-Zertifikaten.



Prof. Marosits, Ing. Baierl (v.l.), Prof. Zotter, Prof. Friesenbichler (hinten) mit den erfolgreichen Schülern und Barbara Plöscher von Weizer Naturenergie (1.v.r.). Weitere Fotos finden Sie auf [Homepage Weizer Naturenergie!](#)

Raiffeisenbank Weiz hat energieschlaue Mitarbeiter



Ing. Walter Baierl (Bildmitte), die beiden Geschäftsleiter Dieter Zaunschirm (rechts), Hannes Derler (4.v.l.) und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Weiz.

Energiesparschulungen in Betrieben für Mitarbeiter haben bis jetzt eher Seltenheitswert. Die Geschäftsführung der Raiffeisenbank Weiz hat für eine solche Schulung den Energiespezialisten Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl von der Energieagentur Baierl aus Weiz eingeladen. Bei einem informativen, kurzweiligen und humorvollen Vortrag erfuhren alle Mitarbeiter über die Energiekosten des Standortes Weiz. So staunte man, dass 33 % der Gesamtenergie in Form von Strom verbraucht wird und dieser Verbrauch 52 % der Gesamtenergiekosten verursacht.

Aufbauend auf dieser Erkenntnis wurden viele Energiesparmaßnahmen, deren Auswirkungen auf die Energiekosten, sowohl in der Bank als auch für zuhause im eigenen Haus-

halt, erklärt und dazu zum besseren Verständnis praktische, leicht verständliche Experimente durchgeführt.

Die Umrechnung des Einsparpotenziales in die Währung der „Energieschlaumeier“, nämlich EKE (Eiskugleinheiten) diente der „schmackhaften“ Motivation zum Energiesparen.

Viel Spaß machten während des Vortrages auch Schätzspiele, bei denen die 45 Mitarbeiter Einspargrößen, zum Beispiel bei Computern durch richtiges Energiesparverhalten, zu erraten hatten.

Als Belohnung überreichte Geschäftsleiter Dieter Zaunschirm den „Schätzmeistern“ – wie sollte es anders sein – eine größeren Anzahl von EKE-Gutscheinen.



17. Weizer Biofest

Sa. 2. Oktober 2010
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Bioinsel Rosenberger
Ecke Marburgerstraße -
Hans Suttergasse 1

Weiz zieht an!

„Die
Steirischen
Aufgeiger“

Programm:

Fitness Check Point

Teststationen

Biospezialitäten & Biologische Weine

Fair Trade Kaffee

Kinderprogramm mit Strohhuupfburg

E-Bikes und E-Mopeds-Ausstellung
mit Probefahren

Tischmagie - close up-magic

Besuchen Sie auch die

Weizer Family Days

am 1. & 2. Oktober 2010

Tolle Angebote für Familien in Geschäften
und Lokalen sowie Gewinnspiel

Erlebnis Innenstadt

ICOND werbegemur



SIEMENS



Weizer Biofest an neuem Ort

Das Weizer Biofest findet heuer an einem neuen Ort statt: auf dem Parkplatz des neu eröffneten Supermarktes für Bio-Produkte, Bioinsel Rosenberger, Ecke Marburgerstraße/Hans-Sutter-Gasse 1. Wie jedes Jahr gibt es auch heuer ein buntes Programm: so kann man die verschiedensten Bioprodukte, die von Biobauern aus der Region angeboten werden, verkosten und natürlich auch kaufen. Authentische steirische Volksmusik auf hohem musikalischen Niveau hat beim Weizer Biofest eine lange Tradition. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir heuer „Die Steirischen Aufgeiger“ für unser Fest gewinnen konnten. Zwei Violinen, Harmonika und Bassstuba – natürlich alles unverstärkt – also Volksmusik vom Feinsten! Zusätzlich wird man bei einem Fitness Check Point seine Fitness bzw. Gesundheit überprüfen können und von Mag. Gudrun Eggenreich wird ein Gratis-Wirbelsäulenscreening angeboten. Ein tolles Kinderprogramm mit Strohhupfburg sowie die Möglichkeit, E-Bikes und E-Mopeds auszuprobieren, runden das Programm ab. Und noch etwas: ein Magier wird beim Biofest von Tisch zu Tisch gehen ...

Also am Samstag, dem 2. Oktober: nichts wie hin zum Weizer Biofest!

Energieschauplatz Stadt Weiz

Viele fachlich interessierte nationale und internationale Delegationen besuchen immer wieder die Vorbildgemeinde Weiz, die als einziger steirischer Vertreter mit vier „e's“ ausgezeichnet ist und lassen sich von den Leistungen im Energiebereich beeindrucken.

Ein besonderer Höhepunkt ist immer der Besuch der Passivhaussiedlung in der Hymelgasse, wo Edith Reithofer, die selbst in dieser Siedlung wohnt, den Besuchern das Wohnen und Leben in einem Passivhaus aus eigener Erfahrung schildert.



Bürgermeister, Gemeinderäte und Regionsvertreter aus der Leaderregion Donauland Traisental-Tullnerfeld mit Stadtführer Engelbert Maier.

Aktion Gesunde Gemeinde & Kunsthaus Weiz präsentieren:



Kabarett mit Bernhard Ludwig

„Lustvoll leben - Version 10in2“ oder „Anleitung zum Diätwahnsinn“

Dienstag, 5. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

„10in2“ hilft die größten Zeitprobleme dieses Jahrtausends neu zu sehen: Fettmanagement, Zeitkrankheit und sexuelle Lustlosigkeit! Denn: Humor und Wissenschaft schließen sich nicht aus! Mit neuen Forschungsergebnissen und vielen AHA-Erlebnissen im Gepäck erlebt man 10in2 - LustvollLeben als (gewichts-)erleichternde und gleichzeitig (lebensqualität-) bereichernde Lebensumstellung!

10in2 = Ein 1-Esstag + Ein 0-Esstag in 2 Tagen

Durch diese Lebensumstellung wird (wie in Tierversuchen dokumentiert) die Lebenserwartung nicht nur zwischen 20 % und 40 % gesteigert, sondern man verliert dabei auch Gewicht, genauer genommen unnötiges Körperfett. Und das auf eine sehr lustvolle Art: Denn an den Nichtess-Tagen empfiehlt „10in2“ moderate, lustvolle Bewegung. Zum Beispiel Sex. Oder Minigolf für Zöllbatjunkies. Alles kann, nichts muss sein – Hauptsache man hat Spaß dabei!

Das Besondere an dem „10in2“-Ernährungskonzept: Obwohl man gerne und/oder viel isst, nimmt man an Lebensalter zu und an Körperfett ab. Und man muss sich jeden zweiten Tag keine Gedanken über Essenseinkauf, -zubereitung und verzehr machen! Das spart mehr Zeit als man glaubt.

Info:

Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620

Umwelttipps

Energieverbrauch sinkt durch energieeffiziente Haushaltsgeräte um 25 %. Je älter das ausgetauschte Gerät, desto größer die Ersparnis!

Der Vorher-Nachher-Vergleich durch den Austausch von Elektrogeräten bedeutet für einen Haushalt eine Kostenersparnis von bis zu 400 Euro bzw. knapp 915 Kilogramm CO₂ (Emissionsfaktor 0,44 kg CO₂/kWh bei typischem Strommix) pro Jahr und grob hochgerechnet auf alle 3,5 Millionen österreichischen Haushalte ergibt sich ein durchschnittliches Sparpotential von knapp 3 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr der WKÖ.

Vereinzelt lässt sich der Stromverbrauch um bis zu 50 Prozent senken. Das zeigt, welches Stromsparpotential in Österreichs Haushalten steckt.

Österreichweit gibt es unzählige alte Geräte im Einsatz. Fast jeder kennt in seinem Bekanntenkreis jemanden, der stolz ist, dass seine Tiefkühltruhe, seine Waschmaschine oder sein Kühlschrank bereits 20 Jahre hält; man kann nur erahnen, wie viel Strom, Wasser und letztlich auch Geld durch neue energieeffiziente Geräte gespart werden könnte. Doch auch im Vergleich zu Geräten, die erst ein paar Jahre alt sind, ergeben sich Sparmöglichkeiten von 10 bis 15 Prozent, denn gerade im Bereich der Weißware, das sind Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler etc., haben sich die Geräte enorm weiterentwickelt.

Neben dem Beitrag zur Umwelt ist die finanzielle Ersparnis bei den Stromkosten ein willkommener Nebeneffekt, der das Haushaltsbudget der Familien entlastet.

Es rentiert sich also, Energiefresser im Haushalt aufzuspüren und auszutauschen!

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.deridealehaushalt.at.

Die Energieeffizienzklasse ist eine Bewertungsskala für Elektrogeräte im Haushalt und ist Europaweit genormt.

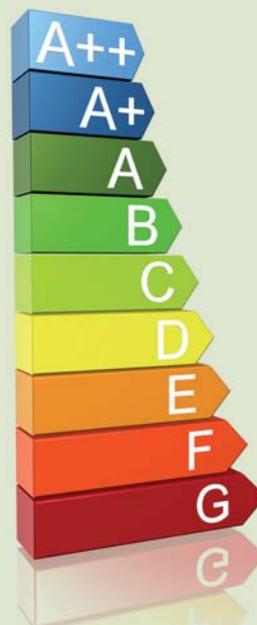
Abfeiern ohne schlechtes Gewissen! Klimaschutz in der Disco? Warum nicht! Es gibt weltweit schon einige Discos, in denen Tänzer durch ihre Bewegung auf der Tanzfläche selbst Strom erzeugen.

Jeder Mensch kann sein eigenes Kraftwerk sein – diese Idee setzen jetzt die ersten Discotheken in die Realität um. Ein Großteil des Stroms der für den Betrieb der Etablissements benötigt wird, wird direkt auf der Tanzfläche erzeugt. Dafür wird z.B. unter dem Dancefloor eine spezielle Anlage eingebaut, sie bewirkt dass der Boden flexibel und elektromechanisch reagiert, damit die durch die Schwingungen freigesetzte Bewegungsenergie mit Hilfe kleiner Dynamos in Elektrizität umgewandelt und in Akkus gespeichert werden kann.

Eine andere Möglichkeit ist die so genannte Piezoelektrizität: die Energie auf dem Tanzboden wird durch piezoelektrische Kristalle und Keramiken gewonnen.

Egal wie sich die Tänzer bewegen – bei jeder Tanzbewegung wird Energie erzeugt und teilweise konnten in einigen Diskotheken bereits 60 % des Stromverbrauchs so gewonnen werden.

Es gibt Überlegungen das Konzept der Öko-Discos verbunden mit ganzheitlichen Umweltschutzkonzepten weltweit umzusetzen. Das wäre doch auch eine Überlegung für die Energieregion Weiz-Gleisdorf.





Barbara Bürg
Referentin für Soziales

Equal Pay Day

Wussten Sie, dass Frauen in Österreich im Schnitt 25 % weniger verdienen als männliche Kollegen bei gleicher Tätigkeit?

Damit liegt Österreich im EU-Schnitt nur noch vor Estland an vorletzter Stelle im EU-Ranking zur Gehaltsgleichstellung.

Frauen stellen die Hälfte der Bevölkerung dar und sollen damit nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch die selben Rechte wie die Männer erhalten und ein selbstbestimmtes Leben leben können. Vor allen in den Städten werden traditionelle Rollenmuster in Frage gestellt, aufgebrochen und Entwicklungen vorangetrieben

Der Equal Pay Day – der Tag der Entgeltgleichheit – fällt 2010 auf den 29. September. Er markiert dabei jenen Tag, an dem ein Mann das Jahresgehalt einer Frau bereits erreicht hat. Im Jahr 2010 muss eine Frau für dieses Gehalt noch 94 Tage bis zum Ende des Jahres weiterarbeiten – quasi unbezahlt.

Der Equal Pay Day verfolgt das Ziel, den konstruktiven Dialog rund um das Thema Lohnungleichheit zu fördern. Dazu sind Arbeitnehmer und Unternehmer gleichermaßen gefordert. Denn Einkommensunterschiede wirken sich indirekt auf die wirtschaftliche Entwicklung einer Gemeinde aus. Weniger Einkommen führt zu weniger Investitionsspielraum und Konsum und zu einer verminderten Rücklagenbildung und Vorsorge. Ziel muss es sein, dass sich dieser Tag in den kommenden Jahren kontinuierlich in die richtige Richtung verschiebt.

Sprechstunden „Sozial Spezial“:

13. 9. 2010, 10 – 12 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Workshop für pflegende Angehörige



Bewegung ist Leben – Aber wie geht es leichter?

Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten deren Ziel es ist, Menschen dazu zu befähigen, ihre Gesundheit zu stärken und somit die Anforderungen des Alltags besser und gesünder zu meistern. Besonders pflegende Angehörige sind ständig gefordert.

Speziell geschultes Pflege-Fachpersonal vermittelt in diesem Workshop praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflgetechniken und Produkten, um Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen zu erleichtern und somit ihre eigene Gesundheit zu stärken.

INHALTE:

- **Bewegung, Transfer aus dem/ins Bett**
- **Rückenschonendes Arbeiten am Krankenbett zu Hause**
- **Durch Selbsterfahrung und praktisches Üben soll der Alltag von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen erleichtert werden.**
- **Ausschnitte aus dem Konzept der Kinästhetics**

An diesem Termin können Sie ein persönliches Wirbelsäulenscreening sowie einen Muskelfunktions-test durchführen lassen. Eine Expertin gibt persönliche Anleitung für eine gesunde Wirbelsäule (Kosten pro Untersuchung und Beratung € 25,-).

Veranstaltungsort: Landeskrankenhaus Weiz, Speisesaal

Termin: 11.9.2010, 14 – 18 Uhr

Kosten: € 20,- pro TeilnehmerIn

Workshopleitung: DGKS Petra Nigitz und DGKS Doris Pusterhofer

Anmeldung: Sonja Heil, LKH Weiz, Tel. 03172/2214-2102





Rot-Kreuz Fröhschoppen

Ortsstelle Weiz

19. Sept. 2010

Rotes Kreuz Weiz (Fahrzeughalle)
 Fahrzeugsegnung im Rahmen eines Wortgottesdienstes um 10.30 Uhr.
 Anschließend Unterhaltung mit „DIE 2000er“.

Kinderbetreuung
Glückshafen



Versammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Weiz



Am 26. Juni fand die erste Ortsversammlung der neu gegründeten Ortsstelle Weiz des Roten Kreuzes statt. In seiner Funktion als neu gewählter Ortsstellenleiter freute sich Jürgen Farnleitner mit seinem Team der Ortsstellenleitung, dass neben den MitarbeiterInnen des Weizer Roten Kreuzes auch Kollegen anderer Einsatzorganisationen – wie Feuerwehr und Polizei – sowie Vertreter der Politik der Einladung gefolgt waren.



Josef Kornberger

berichtet aus dem Seniorenbeirat

Neue Sitzbänke in Weiz

Mit dem Aufstellen von Sitzbänken an geeigneten Standorten in unserer Gemeinde befasste sich der Seniorenbeirat schon seit einiger Zeit.

Da der Tourismusverband diese Thematik mit der Ausarbeitung des Projektes „Bankerlweg“ aufgegriffen hat, haben wir dieses Thema vorerst zurückgestellt.

Nachdem nun Ende Juni die neuen Bänke an zwölf Stationen aufgestellt wurden, bekamen wir vom Bürgermeister die Zusage, dass die Gemeinde bei Bedarf noch weitere Sitzbänke zur Verfügung stellen wird.

*Die Weizer Bürgerinnen und Bürger werden eingeladen, diesbezügliche Vorschläge am Sprechtag des Seniorenbeirates im Rathaus am **4. Oktober 2010** entweder **persönlich von 9 bis 10 Uhr** oder **während dieser Zeit telefonisch unter Tel. 03172/2319-151** einzubringen.*

Sprechtag Seniorenbeirat Weiz:

6. 9. und 4. 10. 2010, 9 – 10 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Nach der offiziellen Begrüßung und den Berichten der Fachreferenten zeichneten Ortsstellenleiter Farnleitner und Bezirksstellenleiter Dr. Karl Herbst verdiente MitarbeiterInnen mit Dienstjahresabzeichen, Ehrenzeichen und Verdienstmedaillen aus. Unter anderem erhielten die langjährigen Mitarbeiter Dietmar Gabrovec, Ing. Gerhard Holzerbauer und Albin Reiter die goldene Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuz. Alfred Smolarski wurde das Ehrenzeichen des Landes Steiermark in Bronze für seine 25-jährige erfolgreiche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.

Holzbau Arndorf sponsert ein Haus für Ziegen im Seniorenzentrum



Bereits zum zweiten Mal absolvierte das Poly Weiz ein berufliches Arbeitsprojekt im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz. Die Schüler errichteten an den Berufsorientierungstagen unter der Bauleitung der Firma Holz-Bau-Lieb Arndorf, einen Ziegenstall.

Die Kosten für diesen Holzbau übernahm ebenfalls die Firma Holz-Bau-Lieb, die Stadtgemeinde Weiz unterstützte das Projekt in erheblichem Ausmaß mit Fundamenten bzw. Wasserleitungen und stellte Arbeiter des Städtischen Bauhofes zur Verfügung.

Bei der Projektpräsentation im Juli konnten Sponsoren und Schüler das bereits in Betrieb genommene Ziegengehege nochmals bestaunen.

Vier Ziegen haben im Seniorenzentrum ein neues Zuhause gefunden. Die Bewohner haben große Freude mit den Tieren. Heimleiter Detlef Scholz berichtete mit Begeisterung über den Zuwachs an Haustieren im Seniorenzentrum. Gerade dieses tolle Ziegengehege sei zu einem Anziehungspunkt geworden. Jung und Alt treffen zusammen um sich um die Ziegen zu kümmern, so Scholz.

Spende an das Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz



Ein großes Danke an die Kinderfreunde Weiz, welche dem Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz einen Snoezelenwagen gespendet haben. Dieser Wagen ist ein wichtiger Bestandteil in der Pflege für demenzkranke BewohnerInnen. Snoezelen erzeugt durch Licht-, Klang- und Tonelemente, Aromen und Musik beim Menschen Wohlbefinden, Geborgenheit und es können sogar Ängste genommen werden. Beim Snoezelen ist eine positive emotionale Zuwendung seitens des Pflegepersonals wichtig. Es werden keinerlei Anforderungen vom Personal an den Bewohner gestellt, sie sind völlig ungestört, damit eine intensive individuelle Beschäftigung möglich ist.

Da mit dem Snoezelenwagen schon gute Erfahrungswerte erzielt wurden, ist dieser nicht mehr zu entbehren. Das Seniorenzentrum und die Pflegemitarbeiter sind sehr dankbar für diese großzügige Spende der Kinderfreunde Weiz.

Ein Jahr Forscherixa im Städtischen Kindergarten Hofstatt



Nico beobachtet, wie die Kerzenflamme den Sauerstoff verbraucht und die Flüssigkeit ins Glas zieht.

Forscherixa ist ein steirisches Pilotprojekt, das Kinderbetreuungseinrichtungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik unterstützt. Dabei ist das Umfeld der Kinder so zu gestalten, dass es ihnen als „geborene Entdecker“ einen anregenden Raum bietet. Naturwissenschaftliche Phänomene werden mittels einfacher Experimente „begreifbar“ gemacht und zwar in einem Alter, in dem das Interesse besonders groß ist. Der Städtische Kindergarten Hofstatt ist einer der 15 steirischen Modelleinrichtungen mit diesem Schwerpunkt.

Naturwissenschaften im Bereich der Biologie, Physik und Chemie in den Kindergarten zu holen, wurde als ungewohnte Bereicherung für die Kinder aber auch für die Pädagoginnen erlebt. Dabei konnte beobachtet werden, dass die Kinder einen weit besseren Zugang hatten als die Erwachsenen und ihnen Versuche gelangen, bei denen die Erwachsenen scheiterten.

Das Team des Städtischen Kindergartens Hofstatt bezog auch die Eltern mit ein und veranstaltete mehrere Forscherixa-Nachmittage, wo Eltern mit ihren Kindern im Kindergarten experimentieren konnten. Es war einfach Spaß und Staunen für alle. Kein Wunder, dass alle Kinder den gleichen Berufswunsch haben: „Ich will Forscher werden!“



Michelle und Papa experimentieren mit Eiern.



Paula experimentiert mit verschiedenen Materialien und untersucht was alles schwimmt.



Lena und Mama versuchen eine Tasse mit dem Luftballon zu heben.



Lukas und sein Papa mischen Farben.

EKiZ

September
2010**Achtung NEUE Öffnungszeiten:****Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr****Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter
Tel. 03172/44 606****sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
www.ekiz-weiz.at****Für Schwangere**

- ab Mo., 13.9., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Walenta (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin), 8 EH
- ab Di., 28.9., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme** Sonja Weiß (Hebamme), 4 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Walenta

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih und -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Mi., 1.9., 15.9. u. 6.10., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall/Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- ab Do., 30.9., ab 9.30 Uhr: **Baby-/Kleinkinderschwimmen**, mit Fachkräften des Landes-Schwimmverbandes f. Stmk.; 8 EH
- Sa., 4.9. u. 2.10., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Scheucher
- ab Fr., 24.9., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, mit Irene Herz (BrainGym® Instruktor, Mutter); 2 EH;
- Sa., 9.10., 9 – 11.30 Uhr: **B(r)eikost-Kochkurs**, mit Mag. Ursula Holzer

Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner/Carina Leitner (KG-Pädagoginnen) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Sa., 25.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**, Stefan Krenn (Vater)
- Fr., 8.10., 15.30 – 17 Uhr: **Drachenbauen mit Papa**, Reinhard Ruff (Vater)

Für Mütter

- ab Mo., 24.9., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yoga für Frauen**, mit Mag. Andrea Walenta (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin, Masseurin); 11 EH
- ab Mi., 6.10., 18.30 – 19.20 Uhr: **Beckenbodengymnastik**, mit Heidi Schinnerl (Physiotherapeutin); 5 EH

Vorträge

- Do., 30.9., 19 Uhr: **Sprachförderung im alltäglichen Spiel**, mit Eva Lind (Logopädin, Mutter)
- Do., 7.10., 19 Uhr: **Gesunde Ernährung individuell und genussreich**, mit Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin)

Neuer Vorstand im Eltern-Kind-Zentrum Weiz



Nach fünfjähriger Tätigkeit als Obfrau des EKiz Weiz legten bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Mag. Marlis Knill sowie als letztes Gründungsmitglied und Kassier Mag. Patrizia Brumen ihre Ämter zurück. Berufsbedingt ist es Ihnen leider nicht mehr möglich, die doch sehr arbeitsintensiven Aufgaben im Verein wahrzunehmen, sodass sie die Funktionen der Obfrau an Andrea Ruff und die der Kassierin an Margit Grundauer weitergeben.

Das Eltern-Kind-Zentrum bedankt sich sehr herzlich für das Engagement und den persönlichen Einsatz und wünscht dem neuen Vorstand alles Gute.

Kindergarten-Erlebnistag auf dem Weizer Bahnhof



Sehr nett aufgenommen wurden die Kinder der Gruppe Frau Schellnegger des Städtischen Kindergartens Neugasse von den Bediensteten des Weizer Bahnhofs. Nach einer Führung übers Bahnhofsgelände war die Fahrt mit einer Elektrolok nach Gleisdorf ein besonderes und unvergessliches Erlebnis.

Die Kinder durften sogar in die Lokführerkabine schauen und da und dort einen Schaltknopf betätigen. Zum Abschluss wurden alle Kinder noch auf eine gute Jause mit Getränk eingeladen und ein Kartenspiel mit den verschiedensten Zügen gab es zusätzlich als Überraschungsgeschenk. Die Kinder und Bediensteten des Kindergartens bedanken sich bei Gerhard Eisenschenk und seinem Team für die besonders tolle und liebevolle Führung.



**Erwin Eggenreich,
MA MAS**

Referent für Bildung und Jugend

Summer in the City!?!

Der Sommer ist eine wunderbare Zeit. Alles geht scheinbar leichter, macht weniger Probleme, die Grundstimmung ist vermehrt positiv. Wärme, Sonne und Urlaub helfen mit, dass man sich leicht wohl fühlen kann. Man kann endlich wieder im Freien sitzen, essen und feiern. Und genießen.

Auch in einer Kleinstadt wie Weiz kann man die Vorzüge dieser Jahreszeit besonders feststellen. Seit einigen Jahren muss man nicht mehr nach Graz oder anderswo hin fahren, um das Gefühl vermittelt zu bekommen: „Da ist was los!“ Es ist toll, daheim in Weiz bleiben zu können und trotzdem das Gefühl zu haben, nichts zu versäumen. Denn vieles wird seitens der Gemeinde, aber auch von Initiativen, von Gruppen und vor allem von regen UnternehmerInnen angeboten, damit man sich in unserer Stadt wohlfühlen und ein Summerfeeling entwickeln kann. Summer in the City – eine tolle Sache.

Leider gibt es zu den vielen positiven Dingen auch Entwicklungen, die bedenklich sind. Festzustellen ist, dass es jedes Jahr in der Innenstadt um eine Spur lauter wird. Egal wie spät es in der Nacht bzw. wie früh am Morgen: Ohne Rücksicht und ohne Verständnis schreien, brüllen und toben einige in der Stadt umher, nutzen die Nächte vor und während des Wochenendes für das Austesten ihrer Stimmgorgane. Dazu noch der Vandalismus in Form von Dreck und Zerstörungen. Wenn es die MitarbeiterInnen des Bauhofs und andere engagierte Menschen nicht gäbe, die früh morgens schon für Reinlichkeit und Ordnung sorgen, würde es viele Wochenende in der Stadt fürchterlich aussehen.

Was also tun?

Der erste Schritt besteht sicherlich darin, dass Lärm und Vandalismus als Problem erkannt und thematisiert werden. Das heißt darüber reden, diskutieren und Lösungswege suchen. Schnelle Lösungen wird es aber kaum geben.

Mehr Polizei, mehr Überwachung, mehr Kontrolle? Prinzipiell ja, aber durch Einsparungsmaßnahmen ist die Polizei personell leider total überfordert.

Da können die einzelnen Beamten ohnehin noch so bemüht und engagiert sein. Aber das Gebiet, das sie jede Nacht überwachen müssen, ist einfach zu groß. Private Wachdienste? Ja, warum nicht! In Zeiten des Sparens nur nicht sehr leicht umsetzbar. Außerdem geht es dabei auch darum, was und wie viel diese Personen tun können und dürfen und wie pädagogisch gut sie geschult sind. Es muss dabei schließlich um Deeskalierung, Entspannung und um das Wiederherstellen von Ruhe gehen. Mehr Streetwork in der Stadt. Gerne, sicher, immer! Leider derzeit finanziell nicht leistbar!

Was bleibt dann? In erster Linie Gespräche mit Bar- und LokalbesitzerInnen, mit dem Ziel, dass sie nicht nur im Lokal, sondern auch im Umfeld für Ruhe und Ordnung zu sorgen. So toll und wichtig ein Lokal wie das „Almrausch“ auch für die Weizer Jugend ist: Es kann einfach nicht sein, dass sich die Lokal-Security nicht auch darum kümmert, was sich vor dem Lokal in der Radmannsdorfgasse abspielt.

Zusätzlich müssen Veranstaltungen, Diskussionen in Schulen, Lokalen und an öffentlichen Orten stattfinden. Wir müssen ein Klima schaffen, dass Lärm, Toben und Vandalismus als echte No-Goes, als gesellschaftlich nicht akzeptabel definieren. Nur gemeinsam mit allen Beteiligten kann uns dies allerdings gelingen.

Jugendarbeit sichtbar machen



„Tag der Jugend“ am 17. Sep. 2010

Das Jugendhaus AREA52 lädt am 17. September ab 8 Uhr zum „Tag der Jugend“ unter dem Motto „Jugendarbeit sichtbar machen“ ein.

Bei freiem Eintritt haben nicht nur Jugendliche aller Altersklassen sondern auch deren Eltern, Erziehungsberechtigte und andere Interessierte die Gelegenheit, das Jugendhaus mit seinen vielfältigen Angeboten kennen zu lernen. Es besteht für die BesucherInnen die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Workshops kreativ, sportlich oder spielerisch zu betätigen und sich bei den anwesenden jugendspezifischen Beratungsstellen Informationen und Beratungsmaterialien zu holen.

Höhepunkt dieses Tages ist der Bungee-Run, der kostenlos im Garten des Jugendhauses genutzt werden kann. Außerdem wird eine „WKAA“-Cocktailbar vor Ort sein, bei der jede/r Jugendliche gratis ein alkoholfreies Getränk bekommt.

Außerdem sind beim Tag der Jugend 2010 dabei:

Jugendhaus AREA52 Weiz • Streetwork Weiz • Bezirksjugendmanagement Weiz • Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit • LOGO JUGEND.INFO • INNOVA – Frauenservicestelle • Hazissa • VIVID – Fachstelle für Suchtprävention • RAINBOWS Steiermark • AIS-Jugend-service • MAFALDA • Kinderschutz- und Beratungszentrum Weiz • Abenteuer Liebe • Katholische Jugend Steiermark • Stadtfeuerwehr Weiz • Österreichisches Rotes Kreuz Weiz • Kunstschule „KO“ Weiz • Bücherei Weberhaus • Theaterfabrik Weiz • Steiermärkische Sparkasse – spark7 • Weltladen Weiz •

Für Speis, Trank und musikalische Umrahmung ist auch gesorgt. Termin unbedingt eintragen, denn an diesem Tag ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Das Jugendhaus Area52 präsentiert:

our youth 2 day
Tag der Jugend 2010 - Jugendarbeit sichtbar machen

Fr., 17. September

Eintritt Frei!
Nähere Infos unter:
03172/2513 oder
jugendhaus@area52.weiz.at

von 08 bis 14 Uhr
Jugendhaus Area52
Franz Pichler Strasse 17
8160 Weiz

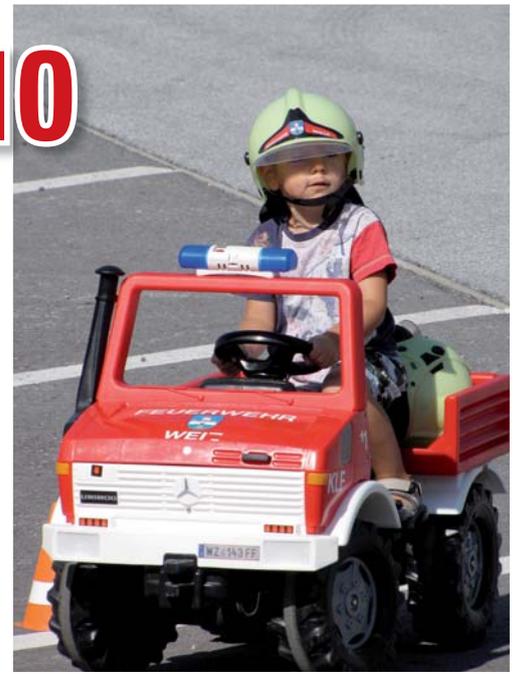
Tag der offenen Tür im Jugendhaus Area52:

Viele Organisationen, Vereine und Fachstellen, die im Bereich der Jugendarbeit tätig sind, präsentieren ein interessantes und actionreiches Programm!

Ferien in Weiz 2010



Fußball-Erlebniscamp



Erlebnistag bei der Feuerwehr



Keramikworkshop



Klettern am Wittgruberhof



Sommerakademie der Kunstschule „KO“



Kiddies Dance



Schmiedeworkshop
im Kunsthandwerks-
zentrum



Kraulen lernen mit Ulli Katzer



Schwimmkurs



Foto: Museumsverein, Polt

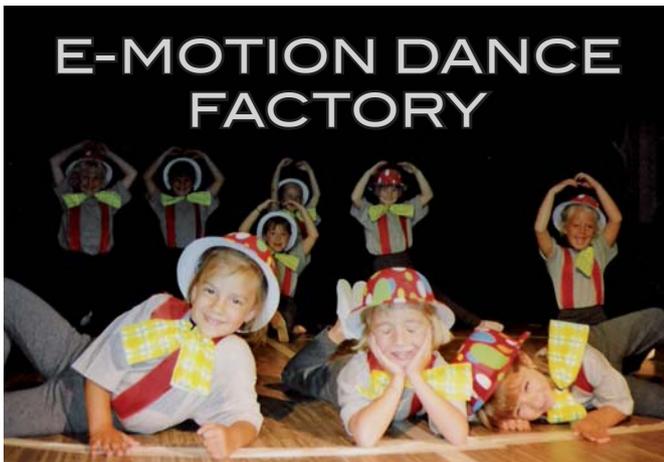
Höhlenabenteuer in der Grasslhöhle mit Harald Polt



Fußball-
Erlebniscamp



Kletterpark
Graz-Hilmteich



E-MOTION DANCE FACTORY

Freude an der Bewegung

Jazz, Ballett, Kreativtanz, Musictanz, Videoclip-Dancing, Ganzkörpergymnastik

Anmeldetermin für 2010/2011:

Di., 21. September, 15 - 16 Uhr in der Volksschule Weizberg

- für Kinder ab 4 Jahren
- für Anfänger gibt es ein Probemonat

Auf euer Kommen freut sich Ursula Gmoser, Tel.: 0664/3667 396

Super Stimmung beim Weizer Skatecontest 2010



Am 31. August fand im Weizer Skatepark der diesjährige Skatecontest statt. Der Hauptsponsor vom Skateshop „Wallride“ aus Graz lockte mit tollen Preisen und motivierte auch zahlreiche Skateboarder aus Graz den Weg nach Weiz zu finden. Die 20 Contest-Teilnehmer und das zahlreich erschienene Publikum machten den Skatecontest zu einem Spitzen-Event, welches mit der Siegerehrung durch Bürgermeister Helmut Kienreich und Jugendreferenten Erwin Eggenreich abgerundet wurde.

BALLETTSCHULE REINISCH

Tänzer der Staatsoper München und Physiotherapeut

für anatomisch richtige Ausbildung

Kurse

für Buben und Mädchen ab 5 Jahren, Jugendliche, Fortgeschrittene



Einschreibung
16. 9. 2010,
15.00 - 18.00 Uhr

WEIZ, Jugendhaus

Auskunft: Tel./Fax 0316/82 74 70
www.ballettschule-reinisch.at

Ballettschule Reinisch in Weiz

Die renommierte Grazer Ballettschule Reinisch wird ab September auch in Weiz ihre Kurse für Buben und Mädchen ab fünf Jahren, Jugendliche und Fortgeschrittene abhalten.

Die Ballettschule Reinisch ist Österreichs einzige Schule für anatomisch richtige Ausbildung und achtet im Unterricht besonders auf die Vermeidung von Haltungsschäden. Sie fördert künstlerische Begabungen bis hin zur Bühnenreife, vermittelt Disziplin, Konzentration, Freude an schöner Bewegung und zeigt, wie wichtig guter Ballettunterricht für die körperliche und seelische Entwicklung der Jugend ist.

Die Kurse finden jeden Donnerstag im Jugendhaus Weiz statt. Die Einschreibung ist am Donnerstag, 16. September 2010 von 15 - 18 Uhr.

Auskünfte:

Tel. 0316/82 74 70, www.ballettschule-reinisch.at

Anzeige

HTBLA-Robotic-Gruppe verteidigt Weltmeistertitel beim Robocup 2010



Seit drei Jahren wird an der HTBLA-Weiz ein Freigegegenstand „Robotics“ von den beiden engagierten Professoren DI Klaus Gruber und DI Anton Edl angeboten. Im Jahr 2009 wurde das Team mit ihrer Performance „Jackson 5“ Staats- und kurz darauf sogar Weltmeister im weltweit größten Roboter-Wettbewerb „Robocup“. Die Hauptintention des Bewerbes liegt im Austausch von technischem Know-how und der Motivation von jungen Menschen für diese neue Wissenschaft.

Wir traten bei der WM am 24. Juni in Singapur in der Kategorie „Dance“ an. Dabei geht um ein möglichst perfektes künstlerisches und technisches Zusammenspiel zwischen Mensch und Roboter. Mit unserem heurigen Thema „Romeo und Julia“ wollten wir die zwei berühmtesten Szenen gemeinsam mit unseren Robotern nachzuspielen – die Balkon- und die Sterbeszene. Gut ausgerüstet mit Bühnenbild, Robotern, Schauspielkunst und viel Elan konnten wir uns schließlich am 1. Mai in Villach erneut für die WM in Singapur qualifizieren, um unseren Vorjahres WM-Titel zu verteidigen.

Nach einigen technischen und inhaltlichen Verbesserungen erreichten wir schließlich unser Traumziel, die Weltmeisterschaft in Singapur, und konnten dort erneut den WM-Titel erringen – diesmal in der Form eines Special Awards in der Kategorie „Best Programming“.

Ein besonderer Dank gilt auch der Schulleitung der HTBLA-Weiz, welche Projekte dieser Art immer gerne unterstützt, sowie allen Sponsoren.

Das Robotics-Team der HTBLA Weiz

Schräge Texte und alte Musik



Schüler der 6. Klassen lasen im Weberhaus-Jazzkeller philosophische Dialoge und skurrile Szenen, die in einer Schreibwerkstätte mit dem Autor Mike Markart entstanden waren. Die Schüler der 7.a Klasse präsentierten Dramolette in Collagetechnik aus einem Literaturworkshop mit der Wiener Autorin Gabriele Petricek. Musikstücke aus Barock und Klassik bildeten dazu einen sehr gelungenen Kontrast. Alles in allem ein unkonventioneller und sehr amüsanter Literatur- und Musikabend der Schüler des BG und BRG Weiz.



Das erfolgreiche Robotics-Team der Weizer HTBLA: v.l.n.r.: Robert Reith, Heinz Peter Posch, David Gross, Andreas Sampl und Bettina Höllerbauer.

Gute Aussichten!

IBI Weiz

jobday 10

Info über Lehre, Beruf und Karriere.

Di., 5.10. 2010
von 9.00 bis 12.30 Uhr
Europa-Allee Weiz

Informationen
Beratung
Fun und Action!

**+ Eltern-Info
und Beratung**

www.würzinger-design.at

KinderUni Graz für Weizer und Mortantscher VolksschülerInnen

Auch in diesem Schuljahr 2009/2010 absolvierten 32 SchülerInnen der VS Weiz und VS Mortantsch wieder erfolgreich acht Ringvorlesungen an den Universitäten in Graz. Zum Abschluss wurde den SchülerInnen aufgrund ihrer Teilnahme und Mitarbeit – sie gestalteten Mitschriften und Zeichnungen – das Dekret zur Magistra bzw. zum Magister der KinderUni verliehen. Dieses grundschulgemäße Projekt im Rahmen der Interessens- und Begabungsförderung wird in der Volksschule Weiz von VDir. Kuttner, in der VS Mortantsch von Frau VDir. Schloffer und von Bezirksschulinspektorin Müller schon seit Jahren besonders unterstützt. Es ist ihnen ein Anliegen zusätzliche Lernaktivitäten, persönliche Interessen und Begabungen zu fördern. Deshalb fahren die SchülerInnen bis zu elf Mal in einem Schuljahr mit Dipl. Päd. Sabine Pichler an fünf verschiedene Universitäten nach Graz und hören dort Ringvorlesungen speziell für Volksschulkinder, schreiben wie StudentInnen mit und versprechen erworbenes Wissen weiterzugeben.

Im Wintersemester stand das Thema unter dem Motto „Alle Sprachen dieser Welt“. Dazu hörten die Kinder Ringvorlesungen wie „Vom Warnpfeif des Murmeltiers bis zur Zeichensprache des Gorillas“, „Von Vierteltönen, Reißverschlüssen und Kronkorken“ und „Sprichst du Web 2.0?“

Das Sommersemester bot den SchülerInnen zum Thema „Vom Anfang bis zum Ende“ folgende Ringvorlesungen an: „Vom ersten bis zum letzten Herzschlag“, „Wie Sonnensysteme entstehen und untergehen“, „Warum Zellen sterben“, „Am Anfang war das Wort – auch in der Musik“ und „Ökoptopia – Die Stadt der Zukunft“.



IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

Es braucht noch mehr...

„In unseren Schulen passiert schon viel in Sachen Berufsorientierung - eine international besetzte Konferenz in Bonn hat erst kürzlich gezeigt, wir liegen hier im vorderen Feld“, so Dir. Erwin Eggenreich, Mitglied der Lehrlingsinitiative IBI Weiz. „Aber“, so Eggenreich, „es braucht noch mehr ...“.

Dass es im Bereich Berufsorientierung auch von Seiten der Eltern den Wunsch nach noch mehr individueller SchülerInnenberatung und nach noch mehr Schnupper-Tagen gibt, das zeigt die Untersuchung „Wie funktioniert Berufsorientierung?“ die in der Weizer Wirtschaftskammer präsentiert wurde. Die Studie wurde von IBI in Auftrag gegeben und vom Institut für Psychologie an der Karl-Franzens-Universität Graz erstellt. Neben Interviews mit erfahrenen und langjährigen BO-LehrerInnen waren hier vor allem die Eltern gefragt. „Die Eltern sind nach wie vor die wichtigsten PartnerInnen der Kinder, wenn es um berufliche Orientierung und Ausbildungen geht. Wir wollten mit dieser Befragung wissen, wie es den Eltern mit dieser Aufgabe geht, wo und wie wir sie künftig dabei unterstützen könnten“, so Mag. Andreas Schlemmer von der WK Weiz.

Insgesamt wurden 234 Fragebögen an Eltern von Weizer HauptschülerInnen (dritte und vierte Klassen) ausgegeben, die Ergebnisse (Rücklaufquote 53,4 %) wurden statistisch ausgewertet und von Mag. Schwarhofer-Vidrich präsentiert.

Eltern möchten ihre Kinder bestmöglich bei der beruflichen Orientierung unterstützen, verfügen aber selbst oft nicht über die notwendigen und aktuellen Kenntnisse über neue Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Insofern wünschen sie sich auch noch mehr Infos über die Schulen und Betriebe. „Konkret“, so Monika Schwarhofer-Vidrich bei der Präsentation, „hätten Eltern gerne mehr Schnupper-Tage, mehr Projekte, Workshops und Exkursionen und wünschen sich auch mehr Rückmeldungen von der Schule zu den spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten ihrer Kinder.“

**INFO-Serie
Teil 12**

Insgesamt gab es aber ein gutes Zeugnis für die Schulen, die LehrerInnen und auch für Betriebe, die sich schon jetzt sehr um eine frühzeitige Berufsorientierung bemühen.

„Für uns von IBI ist das Ergebnis der Studie eine wichtige Information aber auch ein Auftrag“, so Günther Reitbauer vom AMS Weiz. „Wir werden uns als IBI künftig noch stärker als Vermittler anbieten, wollen Schule und Wirtschaft noch stärker zusammenbringen und Schülerinnen, Eltern und LehrerInnen noch mehr bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen.“

Und eine konkrete Konsequenz aus dieser Studie gab es auch bereits: bei dem von IBI Weiz organisierten, alljährliche jobday wird heuer am Dienstag, 5.10.2010, von 9 bis 12.30 Uhr als spezieller Schwerpunkt ein eigener „Eltern-Info-Bereich“ angeboten.

Gerhard Ziegler



(v.li.n.re.) Gerhard Ziegler, Anton Stöbel, Dr. Klaus Feichtinger, Dir. Erwin Eggenreich, Projektleiterin Mag. Monika Schwarhofer-Vidrich, Günther Reitbauer, Vzbgm. Walter Neuhold, Mag. Andreas Schlemmer.



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

Neue Eishockey Saison

Mit der Herbstzeit verbunden ist auch gleichzeitig wieder der Beginn der Eishallensaison in der Weizer Eishalle. Ein Schwerpunkt sind auch in der diesjährigen Saison sicher wieder unsere Weizer Eishockey-Mannschaften.

Bedingt durch den Abgang des bisherigen Sektionsleiters Andi Hofer gibt es im Vorstand mit Werner Gauster einen neuen Leiter der Sektion und trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es gelungen, auch in der kommenden Saison wieder mit einer Mannschaft in der Oberliga teilzunehmen. Die Mannschaft wurde jedoch an einigen Positionen geändert und mit jüngeren Spielern besetzt, sollte aber für die kommenden Aufgaben gut gerüstet sein.

Insgesamt präsentiert auch die heurige Oberliga wieder sehr stark, es spielen Mannschaften wie Kapfenberg, Graz99, VSV, KAC, Salzburg, Linz und Vienna Capitals in der Liga, was sicher spannende Spiele garantiert!

Ob als Saisonkarten-, Tageskarten oder VIP-Karten Inhaber – kommen Sie in die Weizer Eishalle und feuern Sie unsere Mannschaft an!

VBC Weiz - Aufstieg der Herren

Nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga Herren Ost konnte mit dem Einzug ins „Final Four“ des Steirischen Volleyballcups ein weiterer toller Erfolg erzielt werden.

Das Ziel der heurigen Saison 2010/11 ist es, dass sich die junge Mannschaft in der zweithöchsten Liga Österreichs etablieren kann um somit aufstrebenden Nachwuchsspielern Spielpraxis zu bieten.

Die Damen starten mit einem sehr jungen und dynamischen Team in der Gebietsliga in die neue Saison. Ziel dieses motivierten Mädchenteams ist der Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse, die Landesliga.

Ein großer Schwerpunkt wird im VBC Weiz auch auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Mittlerweile mehr als 50 Kinder und Jugendliche besuchen ein regelmäßiges

Training und nehmen in U15, U17 und U19-Teams an verschiedensten Bewerben teil. Sehr positiv zu erwähnen ist auch die gute Zusammenarbeit mit den Weizer Schulen, wodurch sich in den letzten Jahren auch ein deutlicher Aufwärtstrend gezeigt hat!

Besuchen Sie die Homepage www.vbc-weiz.com und informieren Sie sich über die Spielzeiten der Mannschaften. Die Spiele finden alle in der Sporthalle Offenburgergasse statt.

Mountainbike Landesmeisterschaften

Sonntag, 12. Sep. ab 10.30 Uhr in Weiz/Hofstatt

Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Weiz erhielt der RC TRI RUN ARBÖ Weiz wieder den Zuschlag für die Landesmeisterschaften im Cross Country Mountainbike. Medaillenanwärter für den RC TRI RUN ARBÖ Weiz sind Edi Trausmüller in der Masterklasse und Rosi Steinrieber in der Damen Eliteklasse. Markus Paar, der Führende in der Sportklasse im Austria Cup, und Andy Zottler (3. Platz in der Gesamtwertung) werden mit Josef Hausleitner in der Sportklasse um den Sieg mitmischen. Kulinarisch verwöhnt werden die Zuseher durch Luigi/Ostera mit sensationeller Pasta und Jürgen Kleinhappl/San Pietro mit ausgezeichnetem Gegrillten sowie der traumhaften hausgemachten Mehlspeise von unseren Damen des Clubs. Auf Ihr Kommen freut sich der RC TRI RUN ARBÖ Weiz.



ATUS Sparkasse Weiz - Sektion Turnen

Wie in den letzten Jahren bietet die Sektion Turnen des ATUS Sparkasse Weiz auch heuer wieder ein reichhaltiges Turn- und Fitness Programm für alle Altersstufen und für all jene an, die gemeinsam mit anderen gesund, beweglich und fit bleiben wollen.

Die Gruppen starten im Herbst und dauern meist bis in den Frühsommer. Die Einheiten finden wöchentlich, jedoch nicht an Feiertagen und in Ferienzeiten statt. Folgende Gruppen werden heuer angeboten:

Eltern-Kind-Turnen:

Sobald das Kind laufen kann, ist es herzlich willkommen. Jede/r Mutti/Vati turnt mit dem eigenen Kind. Natürlich sind auch Großeltern als Begleitpersonen herzlich willkommen. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Turnen und der Spaß an der Bewegung.

Donnerstag, 16.30 – 17.15 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 7. Oktober 2010



Turnen für Kleinkinder:

Ab dem 4. Lebensjahr: In dieser Einheit steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder sollen durch Spiele und durch den Einsatz von einfachen Turngeräten möglichst viel Bewegungserfahrung sammeln und dadurch Vertrauen zu sich selbst gewinnen.

Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 7. Oktober 2010

Turnen für Kinder:

Für alle Kinder im Volksschulalter, die Lust und Freude an der Bewegung haben, bietet das Kinderturnen die Möglichkeit ein Miteinander in lustigen Sportspielen zu erleben, Bewegungserfahrungen mit Handgeräten sowie an Turngeräten zu sammeln.

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 5. Oktober 2010

Pilates:

Pilates ist ein ganzheitlicher Weg zu körperlicher Gesundheit und Harmonie, ausgehend von der Bauch- und Beckenmuskulatur wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt. Gezielte Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung, bewusste Atmung und das Erlernen des Powerhouses stehen anfangs am Programm.

Dienstag, 20.00 – 21.00 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 5. Oktober 2010

Wellness – Die gesunde Gymnastik für jede Frau:

Wirbelsäulenschonende Konditionsgymnastik, Fußgymnastik, Entspannungs- und Stretchingübungen werden im Laufe der Stundeneinheiten an die Frauen in verständlicher Form weiter gegeben. Das Ziel ist es, seinen Körper besser kennen zu lernen und sich wohl zu fühlen!

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 22. September 2010

Mittwoch, 18.15 – 19.15 Uhr, Turnhalle Europaallee, ab 22. September 2010

Sport im September

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

- SC Sparkasse ELIN Weiz – Pasching
10.9.2010, 19 Uhr, Stadion Weiz

- SC Sparkasse ELIN Weiz – St. Florian
1.10.2010, 19 Uhr, Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd

- SC Sparkasse ELIN Weiz II – Pischelsdorf
4.9.2010, 18 Uhr, Stadion Weiz
- SC Sparkasse ELIN Weiz II – Eggendorf/Hartberg
18.9.2010, 18 Uhr, Stadion Weiz

Mountainbike

Steirische Cross Country Landesmeisterschaft

12.9.2010, 10.30 Uhr, Hofstatt

Volleyball

Meisterschaftsspiel 2. Bundesliga Herren

- VBC Weiz – UVC Graz II
25.9.2010, 19 Uhr, Sporthalle Offenburgergasse

RC·TRI·RUN ARBÖ WEIZ

Erfolgreiche Athleten

Am 4. Juli fand bei brütender Hitze, schwülem Wetter und kurzzeitigem Gewitter der Höhepunkt der Triatlonsaison, der 12. „Ironman Austria“, in Klagenfurt statt. Mehr als 100.000 Zuschauer waren von den Leistungen der 2.229 Triathleten begeistert. Auch der RC TRI RUN ARBÖ Weiz war mit fünf „harten“ Männern am Start und eine große RC TRI RUN-Fangemeinde unterstützte Hannes Stacherl, Thomas Pichler, Robert Schinnerl, Stefan Eder und Wolfgang Rathausky lautstark.



Wir gratulieren den Iron-Männern des RC TRI RUN ARBÖ Weiz, 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen mit Kampf, Überwindung, Schmerzen, Emotion, Freude, Leidenschaft und Tränen gemeistert und sich selbst besiegt zu haben.

Der Hartberger Edi Trausmüller vom RC TRI RUN ARBÖ Weiz holt bei den Österreichischen Meisterschaften im **Mountainbike-Marathon** in Pruggern über 80 km und 2.350 hm die Bronzemedaille in der Masterklasse. Es war eine hart verdiente Medaille, bei Temperaturen über 30° wurde von den Bikern alles abverlangt. Peter Schellnegger holte sich auf der Small Strecke über 42 km und 1.400 hm den Sieg in der Altersklasse 4 und den 22. Gesamtrang.

Christian Kleinhappl wurde in Deutschlandsberg steirischer Meister bei den **Renntag-Bergmeisterschaften** über 12 km in der Amateurklasse.



Steirischer Bergmeister
Christian Kleinhappl



Bronzemedaille ÖM-MTB für
Edi Trausmüller

Ulli Katzer ist Vizeweltmeister M40 im Quadrathlon

Riesenerfolg für Ulli Katzer vom RC TRI RUN ARBÖ Weiz bei der Quadrathlon-Weltmeisterschaft über die Mitteldistanz, die am 7. August in Sedlcany (Tschechien) ausgetragen wurde. Neben 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen wird dazu auch ein 7 km-Bewerb im Kanufahren ausgetragen.

Weltmeister in der Eliteklasse wurde der bis dahin unbekannte Ukrainer Anatolij Inesterov, Platz 4 ging an Ulli Katzer, der schon letztes Jahr bei der EM in Köln auf sich aufmerksam gemacht hatte. Damit wurde der RC TRI RUN ARBÖ Weiz-Athlet sogar Zweiter und somit Vize-Weltmeister in der Klasse M40.

Als Vorbereitung zur Quadrathlon-WM gewann Ulli Katzer am 25. Juli auch den Crosstriathlon in Mönichwald am Hochwechsel, bei dem rund 80 Athleten am Start waren und die Disziplinen 0,4 km Schwimmen, 15 km MTB und

einen 7 km Crosslauf zu absolvieren hatten. Um Platz eins fand ein spannendes Duell zwischen dem RC TRI RUN ARBÖ Weiz-Athleten Ulli Katzer und dem ehemaligen Ironman-Profi Werner Leitner statt. Beide Athleten stiegen noch zeitgleich aus dem Wasser, erst auf der Mountainbikestrecke konnte sich Ulli Katzer absetzen und seine Führung auf der Crosslaufstrecke verteidigen.



Weiz Rabbits beenden Basketball-Landesliga-Play-Off ungeschlagen



In der steirischen Basketball Landesliga spielen jedes Jahr im Mittleren Play-Off sechs Teams – 4 aus der Landesliga, 2 aus der 1. Klasse – um den Verbleib bzw. den Aufstieg in die Landesliga. Eines dieser Landesliga-Teams sind die Weiz Rabbits, die im Grunddurchgang noch hauchdünn die Qualifikation für das Meister Play-Off verpassten und sich daher das ehrgeizige Ziel steckten, den ersten Platz im Mittleren Play-Off zu holen.

Doch was dann im Play-Off geschah, hätten selbst die kühnsten Optimisten nicht zu hoffen gewagt. Die Weizer dominierten das Play-Off nach Belieben, siegten in allen zehn ihrer Spiele – im Durchschnitt übrigens mit knapp 20 Punkten Vorsprung – und belegten am Ende souverän den 1. Platz. Ein Play-Off ohne Niederlage abzuschließen, das hat nicht nur im steirischen Basketball absoluten Seltenheitswert und wird wohl in die Geschichte des Weizer Basketballs eingehen.

Es ist aber auch eine Bestätigung des seit 2008 eingeschlagenen Weges im Verein. Die sportliche Führung entschloss sich damals, den Weg mit der eigenen Jugend zu bestreiten, anstatt Spieler von anderen Vereinen zu holen.

Ganz „nebenbei“ drang das Weizer Team 2009/10 auch im steirischen Cup bis ins Halbfinale vor und scheiterte dort erst in der Verlängerung denkbar knapp an UEG Graz. Durch den starken Auftritt im Play-Off sicherten sich die Weizer Basketballer erneut einen Platz in der Landesliga, konnten zudem aber auch enorm an Erfahrung und Selbstvertrauen dazu gewinnen.

In der kommenden Saison, die im Oktober starten wird, werden die Weiz Rabbits wieder in der Landesliga zum Angriff blasen und sich die Qualifikation für das Meister-Play-Off zum Ziel setzen. Natürlich wird auch in der kommenden Saison wieder der Jugend Vorrang gegeben, aber

mittlerweile sind die jungen Spieler der Rabbits ohnehin nicht mehr wegzudenken und zu absoluten Leistungsträgern geworden.

Nähere Informationen: www.weiz-rabbits.at

Erfolgreiches Basketballprojekt an der Weizer Volksschule

Bereits im Herbst 2009 wurde im Turnunterricht allen SchülerInnen der dritten Klassen das Basketballspielen präsentiert. Mit dem Ziel, ein U10-Team der 3. Klassen der VS Weiz zu bilden, haben sich 12 Kids gemeldet. Die SchülerInnen trainierten kostenfrei ein bis zwei Mal pro Woche mit Trainern der Sektion Basketball in der HS-Sporthalle und hatten viel Spaß beim Dribbeln, Passen, Werfen und Spielen. Mit diesem Team erfolgte die Teilnahme an Turnieren des Steirischen Basketballverbandes – zuletzt in Kapfenberg, wo unter 150 Teilnehmern U10 und U12 ein guter dritter Platz erreicht werden konnte.

Auf allgemeinen Wunsch soll das Projekt nach Schulbeginn im Herbst weitergeführt werden, alle dritten und vierten VS-Klassen sowie die ersten Klassen des BG Weiz sollen angesprochen werden. Auch eine Weizer Stadtmeisterschaft (Streetball) ist geplant.

ATUS Weiz Sektion Judo - die Steiermärkische



Wieder ist eine Saison vorbei und wir hatten wieder ein tolles Abschlussturnier. Das Wetter war genauso schön wie die Kämpfe der Kinder. Der Spaß stand wie immer im Vordergrund, wobei es allerdings ab und zu auch Tränen gab.

Wir bedanken uns für die jährliche Unterstützung bei der Stadtgemeinde Weiz, der Steiermärkischen Bank und für die Unterstützung beim Turnier bei Haushaltstechnik Tibet & Haas, Waffen und Fischerei Steinmann, Getränkediens Reisehofer und natürlich bei unseren Helfern. Auch bei unseren (ausgezeichneten) Mehlspeis-Lieferanten möchten wir uns herzlichst bedanken.



NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

Gemeinschaftsausstellung Arnulf Rainer & Günter Brus in Weiz

Ein kulturelles Highlight der nächsten Wochen in Weiz wird sicherlich die Ausstellung der beiden Großmeister Arnulf Rainer und Günter Brus sein, die am Samstag, dem 9. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadtgalerie im Kunsthaus eröffnet wird.

*Schon vor zwei Jahren entstand ein Konvolut von rund 70 Gemeinschaftsarbeiten der beiden großen österreichischen Künstler. Zunächst überarbeitete Arnulf Rainer die Blätter malerisch, bevor im Anschluss Günter Brus mit ihnen in einen zeichnerischen wie auch literarischen Diskurs trat. Die darin enthaltene zehnteilige Bildichtung „**Am Horizont der Dinge** – Am Horizont der Sinne“ gibt der Ausstellung den Titel.*

Wie schon bei verschiedenen Gelegenheiten in der Vergangenheit arbeiteten die Künstler zeitversetzt und jeweils unabhängig voneinander an den einzelnen Bildern, wobei dadurch die Grenzen zwischen Brus' „Bild-Dichtungen“ und Rainers Übermalungen verfließen. Thematisch aufeinander bezogene Gruppen wechseln sich mit Einzelblättern ohne vorgegebene Ordnung ab. Wie Kunstkritiker über die bereits an der Wiener Albertina präsentierte Ausstellung feststellten, zeichne sich das Ergebnis der Zusammenarbeit der beiden Künstler durch einen sensiblen Dialog zwischen den vielfältigen und differenzierten Formensprachen der beiden Künstler aus.

Es sind Werke entstanden, die zwischen einer fast arkadisch anmutenden Leichtigkeit und einer abgeklärten, teils heiteren Welt pendeln. Beide Künstler erlauben sich Zitate aus der Kunstgeschichte und aus ihrem eigenen Werk und beziehen sich dabei auf ihre Vorlieben für Musik und Literatur, Malerei und Theater, Flora und Fauna.

Malerei, Installationen und Skulpturen



Foto: Wild

Am 17. Juli fand das erste Kunstfest „AKUnale“ im Kunsthausviertel von Weiz statt. Entstanden aus der vorjährigen Veranstaltung „La Luna“, soll sich das Festival AKUnale zu einem fixen, jährlichen Bestandteil der Weizer Kulturszene entwickeln. 43 Künstler aus der Region Oststeiermark nahmen heuer an diesem Kunstspektakel teil. Ausstellungspunkte waren das Weberhaus, das Café Weberhaus, das Kunsthaus mit der Stadtgalerie und dem Foyer, sowie der Raum dazwischen. Im nächsten Jahr wird auch die Kunstgruppe „Jogl-art“ aus dem oberen Feistritztal an der Veranstaltung teilnehmen.

Die AKUnale stellte einen Nachweis der Oststeirischen Kreativität dar. Die Künstler aus dem Großraum Weiz/Gleisdorf traten gemeinsam auf, um ihr künstlerisches Potential zu demonstrieren und die kulturelle Kommunikation zu fördern. Die Besucher erwartete ein einzigartiges Kunstfest – natürlich mit kulinarischen Höhepunkten und musikalischer Umrahmung. Mit einem künstlich erzeugten Urknall – wofür Luftballone und Büroklammern gut sein können – wurde die Geburtsstunde der AKUnale eingeläutet. Eine Kunsttombola, Haupttreffer war ein Werk von Hubert Brandstätter, rundeten dieses einzigartige Kunstfest ab.

Veranstaltet wurde es von den Leitern der Gruppe AKU Weiz: Ewald Dobida, Glen Woath, Sylvia Knaus und Charlotte Mitterberger, sowie dem Kulturbeauftragten der Stadt Weiz, Dr. Georg Köhler. Für die Gruppe Coloristen aus Gleisdorf zeichnete sich die Gründerin Giti Yazandi verantwortlich und für die Malwerkstatt Gleisdorf stand Hans Schaden im Organisationskomitee.

Wild



Foto: Wild



Bgm.
Helmut Kienreich

Ausstellung Peter Lenk

Im Juni des heurigen Jahres sorgte eine Skulptur des deutschen Bildhauers Peter Lenk in Konstanz für Aufsehen. Dieser hatte auf Wunsch des örtlichen Tourismusvereines eine nackte Figur, welche einen Gaukler mit einer Papstkrone darstellte, geschaffen. Diese wurde auf dem Konstanzer Bahnhof ausgestellt.

Ein Redakteur der Bildzeitung vermutete in dieser Figur den heutigen Papst Benedikt zu erkennen und sorgte mit den entsprechenden Schlagzeilen für die Sensation: „Der nackte Papst“. Aufgrund dieser Falschmeldung kam es zu vielen Diskussionen und die Figur wurde entfernt.

In Wahrheit stellt diese Figur einen Gaukler dar, der mit der Papstkrone geschmückt ist. Das Original gibt es seit 17 Jahren auf dem Konstanzer Wahrzeichen, der so genannten „Imperia“, die im Hafen von Konstanz steht, ca. 12 Meter hoch ist und ebenfalls von Peter Lenk geschaffen wurde, zu sehen.

Ein Freund des Bildhauers, der in Weiz aufgrund seiner Originalität bekannte Johnny Maden machte den Vorschlag, dieser Papstfigur in Weiz Asyl zu gewähren.

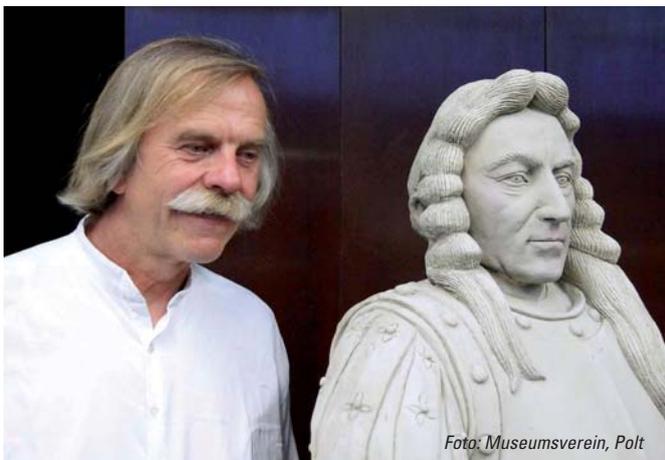


Foto: Museumsverein, Polt

Bevor ich als Bürgermeister diesem Vorschlag zustimmte, verschaffte ich mir die notwendigen Unterlagen über den Künstler, sein Werk und im speziellen über den „nackten Papst“ bzw. die Skulptur der „Imperia“. Die Kreativität des Künstlers, die schelmische Präsentation und Gesell-

schaftskritik, die in vielen Werken von ihm zum Ausdruck kommt, aber auch der Mut, der für manche Veröffentlichungen erforderlich ist, haben mich beeindruckt.

Schließlich waren zwei Gründe für meine Zustimmung zur Ausstellung entscheidend:

Einerseits war es die durch die falsche Behauptung einer Zeitung ausgelöste Massenhysterie, die mich fassungslos machte und andererseits sah ich in einer möglichen Ausstellung von Werken von Peter Lenk eine Chance, einen renommierten Künstler in Weiz zu präsentieren. Ich war auch sicher, dass es nur positiv sein kann, wenn eine breite Diskussion über die Arbeit von Peter Lenk und über die Ästhetik in der Kunst geführt wird und dazu Impulse von Weiz ausgehen.

An einem Skandalmarketing bzw. einem „ach wie toll sind doch die Weizer“ war ich nicht interessiert und bin es auch heute noch nicht.

Natürlich ist diese Ausstellung in Weiz auch nicht ohne Erregung möglich gewesen. An die 700 Unterschriften gegen die Ausstellung der Papstskulptur, mehrere Mails und Anrufe haben mich erreicht. Auch die Stellungnahmen der lokalen Presse in den Tagen vor der Vernissage und eine Kleindemonstration haben gezeigt, dass es notwendig ist, über das breite Feld der Kunst, über das Denken der Künstler, über Bewusstsein, Kritik, Realität und vieles andere mehr zu diskutieren.

Der Aufsehen erregende Transport der Figur von Konstanz nach Weiz war uns vorher nicht bekannt und hatte auch mit unseren Absichten, welche ich Ihnen zuvor geschildert habe, nichts zu tun.

Für mich war die Zeit, die ich mit Peter Lenk verbringen konnte, eine sehr interessante. Sein kritisches Denken, sein geschichtliches Wissen, sein schelmischer Humor und seine kreativen Ideen können Sie bis 5. September im Kunsthaus Weiz anhand seiner Skulpturen sehen.

Von der internationalen Presse wurde die Aktion als sehr sinnvoll und mutig bezeichnet und das Kunsthaus Weiz stand mehrere Wochen im internationalen Rampenlicht.



Foto: Museumsverein, Polt

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

Die Frau ohne Schatten

Richard Strauss

Oper in drei Akten - (mit deutschen Übertiteln)

Nach „Der Rosenkavalier“ und „Arabella“ inszeniert Marco Arturo Marelli zum dritten Mal ein Werk von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal an der Oper Graz.

Hat er damals bereits Personenführung und Raumgestaltung höchst ästhetisch in Einklang gebracht, so verspricht sein Konzept für dieses zwischen den Welten schwebende Stück wiederum eindrucksvolle optische und dramaturgische Lösungen.

Mittwoch, 29. September 2010, 18.00 Uhr,

Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Montag, 13. September 2010

Busfahrt gratis!

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623
(9-12 u. 14-16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
oder
- Lydia Stockner
In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Festival der Stimmen



Am 2. Oktober findet in der Mehrzweckhalle Naas zum zweiten Mal das größte Chorkonzert der Oststeiermark „Festival der Stimmen“ statt.

Der Singkreis Mitterdorf/Raab wird das Konzert um 19 Uhr eröffnen. Spitzenchöre aus Kärnten (Vokalsolisten Kärnten, Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen) und der Steiermark (Männervokalwirtschaft „Die Maria-troster“, Singkreis Stainztal) werden danach Volkslieder und bekannte Melodien aus Schlager und Popmusik zum Besten geben.

Datum: 2.10.2010

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Veranstaltungshalle Naas

www.festivalderstimmen.at



EINE VERANSTALTUNG DER  **MUSIKSCHULE weiz**



KLASSISCHE KLAVIER KULTUR WEIZ

Klavierkonzert mit William Fong

Donnerstag, 14. Okt. 2010,
19.30 Uhr, Kunsthaus
Weiz/Frank-Stronach-Saal

Meisterkurs mit William Fong

Freitag, 15. Oktober und
Samstag, 16. Oktober 2010,
10.00 Uhr, Musikschule Weiz

Konzert der Meisterkurs-teilnehmer

Samstag, 16. Oktober 2010,
19.00 Uhr, Europasaal

Faszination Blasmusik



Knapp vor den Ferien präsentierte uns die ELIN Stadtkapelle Weiz noch ein besonderes Schmankerl. Unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Sepp Forcher genossen die vielen Zuhörer beim schon traditionellen Konzert „Faszination Blasmusik“ am Südtirolerplatz Blasmusik vom Feinsten „des Klangkörpers“ unserer Stadt.

Wie gewohnt in sehr unterhaltsamer Weise führte Franz „Wamperhasi“ Hasenhüttl durch das kurzweilige und abwechslungsreiche Programm. Ein wundervoller musikalischer Sommerabend, der hier von der ELIN Stadtkapelle Weiz geboten wurde.



Spitzig, unterhaltsame Künneke-Operette im Schloss Stadl

Erfolgreich knüpften die Schlossfestspiele Stadl in ihrem zweiten Spieljahr mit der Premiere der spritzig, unterhaltsamen Operette „Der Vetter aus Dingsda“ von Eduard Künneke an den großartigen Vorjahrserfolg mit dem „Weißen Rössl“ an.

Mit „standing ovations“ würdigte das Publikum bei der Premiere im mit Blumen geschmückten Arkadenhof des Schlosses Stadl sowohl die Leistung der Profis als

auch der Amateurinnen und Amateure, die diesen Operettenabend zu einem einmaligen Erlebnis werden ließen. Unter der Regie, Choreographie und Gesamtleitung von Christoph Sommersguter, der musikalischen Leitung von Matthias Unterkofler und der Choreinstudierung und Korrepetition von Sandor Kadar wirkten Susanne Großsteiner, Ilker Arcayürek, Tina Schöltzke, Thomas Bayer, Regula Rosin, Robert G. Neumayr, Stefan Bischoff, Erich Frischenschlager und Michaela Loder sowie Chor und Orchester der Schlossfestspiele Stadl mit.

Die weiteren Aufführungen waren vom Wetter nicht immer begünstigt, so musste man an drei Abenden in den Gemeindesaal von Mitterdorf/Raab ausweichen.

Besondere kulturelle Hochgenüsse wurden auch die drei Abende im Rittersaal des Schlosses Stadl. „Der Himmel is a Eierspeis“ mit Maxi Blaha, Franzobel und Klaus Dickbauer, die Lesung mit Burgschauspielerin Lotte Ledl und Kammermusik „Von Kindern und größeren Zweifüßlern“ sowie „Strieses Opernführer“, ein unterhaltsamer Soloabend mit dem Schauspieler Thomas Bayer, waren ein großer Publikumserfolg.



Heran

Musikalische Grüße vom „JUSOLA“



Foto: Wild

Ein Jugendsommerlager der etwas anderen Art fand heuer im Juli für drei Tage in Weiz statt. Rund 70 Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren kamen zu diesem Sommercamp um ihre musikalischen Kenntnisse noch weiter zu verbessern. Natürlich machte das Ganze viel mehr Spaß, wenn man dabei auch neue Freunde kennen lernen konnte und der Erfolgsdruck wie in der Schule nicht ganz im Vordergrund stand.

Nach eifrigem Proben und Üben gab es am 15. Juli ein Abschlusskonzert, das aber Wetterbedingt kurzfristig vom Südtirolerplatz ins Kunsthaus verlegt werden musste. Der Stimmung tat das Ganze sicherlich keinen Abbruch, ganz im Gegenteil: die insgesamt neun einstudierten Stücke wurden mit viel Einsatz und Temperament von den jugendlichen Musikern präsentiert. Sehr einfühlsam begleitet von ihren drei Dirigenten Verena Paul, Klaus Maurer und Gerald Kleinburger.



Foto: Wild

Ob Marschmusik als Einleitung von John Philipp Sousa, oder „Firefigthers“ – man fühlte sich in Mitten eines Feuerwehreinsatzes – oder ein Medley aus dem Musical Grease, Bluessongs aus den 50ern, scheinbar unbegrenzt waren die Möglichkeiten dieser jungen Blasmusiker. Auf alle Fälle rundum ein Hörgenuss vom Feinsten der hier dem Publikum geboten wurde.

Auch Vizebürgermeister Walter Neuhold, er hatte die Begrüßung für die Stadtgemeinde vorgenommen, war begeistert und freute sich, dass dieses Sommerlager endlich auch den Weg nach Weiz gefunden hatte. Möglich gemacht wurde das Ganze aber erst durch den unermüdlichen Einsatz der vielen Helfer, die am Anschluss an das Konzert, von der Obfrau der ELIN Stadtkapelle Weiz, Birgit Pretterhofer, auf die Bühne geholt wurden. Und als kleines Dankeschön gab es dann ein Blümchen und eine Zugabe der „JULSOA-Blasmusikkapelle“.

Wild



Foto: Wild

Fidelio im Kunsthaus



Foto: Heran

Einen Blick hinter die Kulissen mit intensiver Probenarbeit der vielen großen prominenten Opernstars und der Panonischen Philharmonie bot die Jugend-Opernwerkstatt Weiz, die bereits zum zweiten Mal veranstaltet wurde.

Unter der Leitung von Alois J. Hochstrasser wurde mit „Fidelio“ die einzige Oper des großen Ludwig van Beethoven einstudiert. Abschluss und Höhepunkt war die Aufführung der Oper in zwei Akten „Fidelio - die großen Szenen“, Textversion „Rocco erinnert sich“ von Walter Jens. Als Sprecher wirkte Burgschauspieler Frank Hoffmann mit, für die Szenengestaltung war einer der besten Bassisten, Staatsopermitglied Kurt Rydl, verantwortlich. Als Solisten wirkten Andras Molnar (Florestan), Tünde Szaboki (Leonore), Kwang Il Kim (Don Fernando), Armando Puklavec (Don Pizarro), Kurt Rydl (Kerkermeister Rocca), Claudia Chmelar (Tochter Marzeline) und Jan Petryka (Pfortner Jaquina) mit.

Heran

Kinderchor Weiz und Jugendchor Weiz: Start ins neue Chorjahr 2010/11 am 13. September

Kinder ab der 2. Klasse Volksschule, die beim Kinderchor Weiz mitsingen möchten, werden gebeten, mit einem Erziehungsberechtigten entweder um 16.30 Uhr in den Musikraum 2 der Musikhauptschule Weiz (Eingang zwischen Musikhauptschule und Europasaal) zu kommen, oder sich an diesem Tag zwischen 9 und 16 Uhr bei Hannes Steinwender, dem Leiter der Chöre unter der Telefonnummer 0676/5097 431 zu melden.

Jugendliche – von 15 bis 25 und mehr – haben um 18.45 Uhr am gleichen Ort die Gelegenheit, sich vorzustellen. Probenbeginn für alle bereits aktiven SängerInnen vom Kinderchor Weiz ist um 17 Uhr und für den Jugendchor Weiz um 19 Uhr.

Hannes Steinwender

La Strada in Weiz



Foto: Gütl

Alles o.k. mit dem Torpedo Swing?

Groß war das Publikumsinteresse im Radmannsdorfpark und auf dem Südtirolerplatz beim Gastspiel von La Strada in Weiz, dem Internationalen Straßenkünstlerfestival, das alljährlich für humorvolle Abwechslung im sommerlichen Weizer Kulturgeschehen sorgt. Mit ihren pantomimischen und musikalischen Einlagen bewiesen die internationalen Künstler auch heuer wieder, dass trotz fehlender Sprachkenntnisse mit Musik, Slapstick und zirkensischen Darbietungen die Herzen der ZuseherInnen im Sturm erobert werden können.

Torpedo Swing, eine eigenartige Maschine zum Erzeugen von Geräuschen und letztendlich von Musik, des Slapstick-Duos „Dynamogène“ sowie die Gruppe „Karam“, die spielerisch Müll zu Musikinstrumenten und Kunst umfunktionierte, machten schon am Nachmittag unüberhörbar auf sich aufmerksam. Leandre erzählte dann mit Mitteln theatralischer Poesie und clownesker Darstellung von großen Dingen und kleinen Malheurs. Der Auftritt der großartigen Akrobatikformation „Los2Play“ bildete den finalen Höhepunkt des heurigen La Strada-Gastspiels.

Gütl



Foto: Gütl

Auch dazu kann Müll verwendet werden....

Bilder aus dem Atelier Glücksklee in der Heimgalerie



Foto: Heran

Passend zum heurigen „Jahr des Tigers“ tritt auf einem großflächigen Bild der Grazer Malerin Daniela Maria Stransky-Heilkron ein Tiger aus einem Bambuswald. Dieses ist eines von 35 Bildern, die bis Mitte September in der Galerie des Weizer Bezirkspensionistenheimes ausgestellt werden, die auch der Bevölkerung frei zugänglich ist. Stransky-Heilkron stellt dort bereits zum zweiten Mal aus und hat auch mit Bewohnern des Heimes bereits zwei Malkurse erfolgreich veranstaltet und die Bilder danach in der Hausgalerie ausgestellt. Die Malerin, die leidenschaftlich vierblättrigen Klee sammelt, arbeitet intensiv in ihrem „Atelier Glücksklee“ vorwiegend in Acryltechnik, mit bunten, kräftigen Farben, die sie mit Rostock-Essenzen informiert und mit individuell abgestimmten „Zaubertropfen“ verarbeitet. Die Farbe Schwarz verwendet sie dabei nicht. Stransky-Heilkron ist in vielen Arbeitsbereichen tätig. Dazu zählen Wandmalereien, Untergründe, Indianische Kraftschilder, Wappenmalerei und auch das Bemalen von Kleidungsstücken.

Heran

„Alt & Neu“ Vernissage von Karl Sommerbauer



Foto: Wild

Der in Puch bei Weiz lebende Künstler präsentierte zum ersten Mal seine Arbeiten der Weizer Öffentlichkeit. Auf seinen persönlichen Wunsch stellte die Familie Ederer das Wirtshaus im Alten Rathaus für die Vernissage und die darauf folgende Ausstellung zur Verfügung.

Sehenswerte Bilder in Kohle und Acryl kombiniert mit beeindruckenden Fotografien ergaben eine ganz neue Betrachtungsweise. Den Höhepunkt stellte an diesem Abend aber sicherlich das Bild „Zinnie in Rot“ dar. Man hatte die Möglichkeit, das Bild zu ersteigern. Das höchste Gebot erhielt den Zuschlag und das Schöne daran: der gesamte Erlös aus dieser Versteigerung wird Günter Zgubic für seine Arbeit in Brasilien zur Verfügung gestellt.

Die Begrüßung an diesem Abend nahmen gemeinsam Franz Steinmann als Freund der Familie Sommerbauer und für die Stadtgemeinde Weiz, Vizebürgermeister Walter Neuhold und Kulturreferent Christian Faul, vor.

Wild

Fair Trade-Familien-Tag

im Rahmen der „Fairen Woche 2010“
des Landes Steiermark

Donnerstag, 30. September 2010

9.00 – 12.00 Uhr: Fairer Markt am Südtirolerplatz
bei Schlechtwetter in der K & K-Passage

- Fair Trade Produkte zum Verkosten
- Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke,...

8.30 – 18.00 Uhr im Weltladen Weiz
(Dr.-Karl-Renner-Gasse 4a)
– 10 % auf alle Fair Trade-Produkte

Vormittags: Zweieinhalbstündiges Programm für
Schulklassen im Kulturzentrum Weberhaus



- Kurzfilm, Workshop (Schokolade, Percussion, ...),
- Mediatheksführung und Verkostung
Zeit nach Vereinbarung
Tel. Anmeldung: Pia Grunner, Tel. 03172/2319-601

**Infos und Programm für die ganze Steiermark unter
www.fairstyria.at.**

Eine Kooperation der Stadtgemeinde Weiz – die Faire Gemeinde, Bücherei Weberhaus – Entwicklungspolitische Mediathek, Eine Welt Kreis Weiz – Weltladen und Stadtmarketing Weiz.



Bücherei Weberhaus



Leserin des Monats

Clara Henkes,
14 Jahre

„Ich komme aus Holland und besuche gerade meine Großeltern in Weiz. Da ich viel lese, gehe ich gerne in die Weberhausbücherei, wo ich auch das Internet benutzen kann.“

Bestseller Bücherei Weberhaus

- Belletristik:** Klaus Steiner:
Gustav sucht das Glück
- Krimi:** Jilliane Hoffman: Mädchenfänger
- Sachbuch:** Barbara Pachi-Eberhart:
Vier minus drei: Wie ich nach dem Verlust meiner Familie zu einem neuen Leben fand
- Jugendbuch:** Richelle Mead:
Vampire Academy 4 - Blutschwur
- Kinderbuch:** Harry Voß: Der Schlunz und die barfüßigen Riesen
- Spiele:** Dixit

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Hipp, hipp, hurra – das neue Buch ist da!
Klaus Steiner war wieder kreativ, innovativ und aktiv. Das neue Werk heißt „**Gustav sucht das Glück**“
Dienstag, 28. Sep. 2010, 19.30 Uhr
Jazzkeller Weberhaus
Musik: Die Inspiration



„Gustav sucht das Glück“, ein augenzwinkernder, ironischer Roman, der in einer fiktiven steirischen Kleinstadt spielt und viel Lokalkolorit beinhaltet, wird erstmals in Form einer „Liederlichen Lesung“ mit vielen neuen Liedern der Musikgruppe „Die Inspiration“ präsentiert. Ein sicher bissiger, amüsanter, nachdenklicher Ohrenschaus. Eintritt frei!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 9 – 13 und 15 – 18 Uhr

Bibliothek am Weizberg

Veranstaltungen im Pfarrzentrum Weizberg

Samstag, 11.9.2010, 15 Uhr:
Kindertheater mit Stefan Karch:
„Emil und die Monster“
Ideal für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt: € 3,-



Freitag, 24.9.2010, 20 Uhr:
**Interkulturelle Begegnung in
der Bibliothek: Lesung mit Vladimir Vertlib**

Vladimir Vertlib wurde in Sankt Petersburg geboren. Mit seiner Familie verließ er 1971 die damalige UdSSR in Richtung Israel. Weitere Lebensstationen waren Österreich, dann wieder Israel und die USA. Heute lebt Vladimir Vertlib in Salzburg. Die Erlebnisse dieses außergewöhnlichen Migrationslebens geben ihm Inspiration für sein literarisches Schaffen. Für seine Werke wurde er schon mit Preisen geehrt, dieses Jahr erhielt er die vom Mitteleuropazentrum ausgeschriebene Chamisso-Poetikdozentur für Migrationsliteratur.

Öffnungszeiten:

Mi.: 16.30 – 20 Uhr, Fr.: 16.30 – 18.30 Uhr,
So.: 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at,
weizberg@bibliotheken.at

Gründung der JG-Großraum Weiz



Am 5. Juli fand die Wahl der JG-Großraum Weiz in Weiz statt. Diese Ortsgruppe besteht derzeit aus 15 Jugendlichen aus den Gemeinden Weiz, Krottendorf, Mitterdorf/Raab, Naas, Mortantsch und Thannhausen. In der JG-Großraum Weiz sind Jugendliche zwischen 17 und 30 Jahren aktiv. Erwähnenswert ist auch, dass fünf Gemeinderäte ihre Erfahrungen einfließen lassen wollen – Claudia Hirschberger und Bernd Heinrich aus Weiz, JG-Bezirksvorsitzender Christof Prassl aus Krottendorf, Helmut Stecher aus Naas und Philipp Mußbacher aus Mitterdorf/Raab. Als Gratulantin fand sich die JG-Landesvorsitzende Claudia Kürzl ein, welche sich sehr erfreut zeigte, dass Jugendliche in der Region rund um Weiz, sich wieder für die Kommunalpolitik engagieren und politische Verantwortung übernehmen.

Der neue Vorstand will sich, voll motiviert, für Jugendthemen in der Region einsetzen und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen in der Region haben.

Präsidentenübergabe beim Lions Club Weiz



Dr. Peter Katerl (li.) und Karl Schloffer (re.)

Alljährlich im Juli tritt der neue Präsident des LC Weiz sein einjähriges Amt an und auch heuer war dies wiederum mit einem wunderbaren Fest im Garten beim „Ederer am Weizberg“ der Fall.

Karl Schloffer gab einen kurzen Rückblick auf sein Präsidentenjahr, in dem durch verschiedenste Aktivitäten (AIMS-Konzert, Kultur im Garten der Generationen, Benefizkonzerte in Anger und Birkfeld, Glühweinstand beim Weizer Weihnachtsmarkt u.a.) ca. € 32.000.- erwirtschaftet wurden, die bedürftigen Personen überreicht wurden und werden.

Nach der Amtsübergabe gab der neue Präsident Dr. Peter Katerl eine kurze Vorschau auf das kommende, hoffentlich ebenso erfolgreiche Clubjahr.



Luigi sponsert Turniertrikot

Prosciutto, Calamari, Mozzarella: In Weiz verbindet man das sofort mit Luigi Gutkauf und seiner Osteria. In Zukunft wird man auch noch an Rock'n'Roll denken. Luigi hat ein Turnier der Formation 88 besucht und war von den Leistungen der Tänzerinnen und Tänzer begeistert.

Von David Reicher und Verena Lampeter war er besonders angetan und hat ihnen deshalb gleich das neue Turniertrikot gesponsert.

Aber ganz ohne Essen geht es eben doch nicht, deshalb wurden David und Verena in der Osteria noch mit allerlei köstlichen Leckerbissen verwöhnt.

Hohe Auszeichnung für Weizer Lionsmitglied



Dr. Franz Mayer

Dr. Franz Mayer, ehemaliger Amtstierarzt, wurde bei der Distriktsversammlung Ende Mai in Klagenfurt für das Clubjahr 2010/11 zum Governor des Lions Distrikts 114 Mitte (Oberösterreich und Steiermark) gewählt. Er steht somit 79 Clubs und 2697 Lionsmitgliedern vor.

Unter dem Motto „**Wir nehmen Anteil**“ setzen sich der neue Distrikts-Governor und seine Mitstreiter für bedürftige Menschen in unserer Region ein, nehmen aber auch Anteil an nationalen Projekten, an sozialen Entwicklungen der Gesellschaft, Völkerverständigung und Friedenserhaltung. Dr. Franz Mayer wird sich voll und ganz für die Umsetzung des Lionsziels „Lions helfen persönlich, rasch und unbürokratisch“ einsetzen.

15 Jahre Orthopädie Dr. Jessner in Weiz



Foto: Gütl

Mit einem kleinen Sommerfest beging Dr. Alfred Jessner am 9. Juli das 15-jährige Jubiläum seiner Orthopädie-Praxis in der Klammstraße. In den 15 Jahren ihres Bestehens hat sich die Facharzt-Ordination zum Orthopädischen Zentrum entwickelt, in dem neben der Praxis Dr. Jessner auch ergänzende Angebote wie Physiotherapeutinnen und mit Ortho-Aktiv auch ein Fachgeschäft für Orthopädie-Bedarf beheimatet sind. Seitens der Stadtgemeinde Weiz gratulierte Gesundheitsstadtrat Mag. Oswin Donnerer zum Jubiläum und überbrachte Glückwünsche. *Gütl*

Temperaturaktion im Katerloch



Am 15. August mit Beginn um 14 Uhr ging unsere Temperaturaktion bei der Tropfsteinhöhle Katerloch wieder erfolgreich über die Bühne.

Diese Aktion veranstalten wir einmal pro Jahr im Hochsommer – dieses Jahr das vierte Mal. Je höher die Außentemperaturen, desto tiefer prozentuell der Eintrittspreis.

Wir hatten am Sonntag um 14 Uhr auf 900 Meter Seehöhe vor dem Höhleneingang immerhin 25 Grad Celsius, was unseren Besuchern somit eine Eintrittspreisermäßigung von 25 Prozent brachte. Die Aktion war wie jedes Jahr wieder ein voller Erfolg und wird nächstes Jahr sicherlich wiederholt.

Fritz Geissler

Vorträge / Workshops uvm.

■ **Mo. 8.9.10**, 18 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorfg. 6
WORKSHOP: Feldenkrais. Bewusstsein durch Bewegung. Schnupperabend u. Beginn der vierteiligen Übungsreihe. Info u. Anmeldung: Reinhard Weinthaler, Tel.: 0664/2050 261 od. tewa@weiz.com.

■ **Sa. 11.9.10**, 14 – 18 Uhr, LKH Weiz
WORKSHOP für pflegende Angehörige: Bewegung ist Leben. Anmeldung: Sonja Heil (Tel. 03172/2214-2102).

■ **Mi. 15.9.10**, 17 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger.
Anmeldung und Info: Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379.

■ **Fr. 17.9.**, 19 Uhr / **Sa. 18.9.10**, 9 Uhr, Bewegungsschule TEWA
WORKSHOP: Zhineng Qigong. Anmeldung & Info: Reinhard Weinthaler, Tel. 0664/2050 261 oder tewa@weiz.com.

■ **Fr. 17.9.10**, 17 Uhr, Spezialitätencenter Feiertag, Renner-G. 12
KOCHSEMINAR: Japanisch Kochen mit Haruko. Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra, Tel.: 0681/10 609 814.

■ **Fr. 17.9.10**, 19.30 Uhr, Gartenhotel Ochensberger, St. Ruprecht
GRATIS MATRIX ENERGETICS ERLEBNISABEND. Anmeldung und Info: Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379.

■ **Sa. 18.9. – So. 19.9.10**, Gartenhotel Ochensberger, St. Ruprecht
WORKSHOP: Matrix Energetics Seminar Level 1. Zum Erfolg auf allen Ebenen. Info und Anmeldung: Sonja u. Reinhard Stoppacher, Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

■ **Di. 28.9.10**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege.
Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo.–Fr., 8 – 13 Uhr) erbitten.

■ **Mi. 29.9.10**, 19 Uhr, Gasthaus Allmer, Wegscheide
VORTRAG: Weizer Insektenhotels. Vortragender: Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp. Info: Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441).

■ **Fr. 1.10.– So. 3.10.10**, 9 – 18 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
NATUR- und ESOTERIKMESSE.
Tauchen Sie ein in eine magisch-mystische Welt mit Hellsehern, Schamanen und Geistheilern. Infos: Sonja Kern (Tel. 0732/73 87 41 oder 0664/1005 221)

■ **Fr. 1.10.10**, 17 Uhr, Spezialitätencenter Feiertag, Renner-G. 12
KOCHSEMINAR: In Hülle und Fülle – Strudel und Teig.
Info und Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra, Tel.: 0681/10 609 814.

■ **Di. 5.10.10**, 9 – 12.30 Uhr, Europa-Allee
INFORMATIONSVORANSTALTUNG: „jobday 2010“. Infos über Lehre, Beruf und Karriere. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

■ **Mi. 6.10.10**, 19 Uhr, Gasthaus Allmer, Wegscheide
VORTRAG: Raus aus der Futterfalle! Vortragender: Kurt Gasper. Info: Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441).

Mehr Info: www.weiz.at

Fair-BRUNCH'n

Sonntag, 12. September 2010, ab 10 Uhr
Weltladen Weiz, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4a, Innenhof

Mitwirkende:

- Adana – Ethno Sound, Klezmer Musik
- Spirit seven
- Flut.com – Querflötenquintett

Regiebeitrag: € 15,-

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Arbeit von Günther Zgubic in Brasilien zur Verfügung gestellt!

Um Anmeldung wird gebeten: Weltladen Weiz
(Tel. 03172/2650) oder per E-Mail faieres.zentrum@aon.at

Unser Ziel: Mehr Chancen für Sie!

Das Bildungsnetzwerk Steiermark bietet regelmäßig an der Infostelle für Weiterbildung in der Bücherei Weberhaus kostenlose Bildungsberatung für alle, die etwas Neues lernen wollen oder müssen!

Die nächsten Infotage:

ab 7. September jeden 1. Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr und nach individueller Terminvereinbarung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Bildungsberaterin im Bezirk:

Mag. Susanne Zierer
Tel.: 0664/8347 156
E-Mail: susanne.zierer@eb-stmk.at

Bildungsberatung – unser kostenloses Service



Hungrig?

Wenn Sie Hunger auf Bildung haben oder einfach etwas Neues lernen wollen – egal ob für den Beruf oder die Freizeit – dann werden Sie bei den mehreren tausend Kursen, Aus- und Fortbildungen in der Steiermark sicher fündig.

Und damit Sie sich in diesem Angebot zurechtfinden, beraten wir Sie kostenlos.



Infostellen und persönliche Beratung in der ganzen Steiermark



Bildungstelefon 0810 / 900 320



Im Internet: www.bildungsberatung-stmk.at

Das Bildungsnetzwerk Steiermark ist die Koordinationsstelle der steirischen Erwachsenenbildung und wird finanziert von



Die Rotary Night – ganz schön südamerikanisch – Festa Brasileira

Wetterglück, Lambada- und Sambaklänge, südamerikanische Spezialitäten und mehr als 200 Gäste machten die Rotary Night am 9. Juli zu einer Festa Brasileira. Mit der Rotary Night 2010 feierte der Rotary Club Weiz drei Jahre Clubgeschichte und den Wechsel der Präsidentschaft. Dr. Günter Weingrill wird die Geschicke des Rotary Club Weiz für die nächsten zwölf Monate lenken. Der Rotary Club Weiz bedankt sich bei einem exzellenten Moderator, Andreas Rath, der durch das gesamte Programm führte, bei Henrik Pilz von flextime, der mit seiner Mannschaft für das leibliche Wohl der Gäste sorgte, und bei Hannes Timischl, der mit der Betreuung der Cocktailbar südamerikanisches Flair in die Veranstaltung zauberte. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Krottendorf, die die Veranstaltung wieder im Garten der Generationen beherbergte, und besonders den Anrainern, die an der Veranstaltung zumindest akustisch teilnehmen mussten.



Mitternachtseinlage der brasilianischen Tanzgruppe.

4. Briefmarke des Weizer Rotary Clubs präsentiert

Philatelisten aus der ganzen Umgebung lockte Anfang Juli der heurige Philatelietag in den Weizer Postshop, bei dem der Weizer Rotary Club die bereits vierte personalisierte Briefmarke seit der Vereinsgründung vorstellte. Das optisch sehr ansprechende Motiv der Marke wurde wiederum von der Weizer Künstlerin Silvia Eisenschenk gestaltet, diesmal trägt die Marke den Titel „Garten der Freundschaft“.

Das Motiv der heurigen Marke findet sich wie jedes Jahr auch auf dem Etikett des heurigen Jahrgangswins des Rotary Clubs Weiz.

Gütl



Foto: Gütl



Weizer

Familienradwandertag

Sonntag, 12. September, Start: 9 Uhr Volkshaus

12 Uhr Volkshaus: Radlerfest mit Warenpreisverlosung und Musik



YOGA

SCHENKEN Sie sich GESUNDHEIT

Die Yoga - Übungen entwickeln auf sanfte Art Muskelstärke, Flexibilität und Körperbewusstsein. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das Immunsystem wird gestärkt.

Körperübungen

Atemübungen

Entspannung



Ernährung

Positives Denken

Neue Kurse ab September 2009			
Ort	Lokal	Kurs	Beginn
Weiz	Villa Kunterbunt	Mittel sanft	14.09.10, 18.00 h
Hart/Puch	Fritz Naturprod.	Mittelstufe	14.09.10, 20.00 h
Birkfeld	Gemeindeamt	Mittelstufe	14.09.10, 18.15 h
Birkfeld	Gschaid	Anfänger	14.09.10, 20.00 h

Das Kursschnuppern in all unseren Kursen ist kostenlos und völlig unverbindlich !!

Information und Anmeldung:

tel 0660/4680 041 - E-Mail: info@yogania.at
www.yogania.at

Anzeige

Naturfreunde Weiz gehen neue Wege bei der Jugendbetreuung



Auf Initiative der sehr engagierten Jugendbetreuerin Karoline Hadler und ihrem Team wurde am 26. Juni der 1. Erlebniswandertag für Kids durch die „Kleine Raabklamm“ veranstaltet.

Vom Treffpunkt Heilandhof wurden die teilnehmenden 18 Kinder und Jugendlichen mit deren Eltern von den Wanderführern Erna und Sepp Fasching in die Kleine Raabklamm begleitet.

Die erste besonders attraktive und mit großer Begeisterung angenommene Aktivität war das vom Kati und Ewald Eibisberger geleitete Abseilen über einen ca. 20 m hohen Felsen. Die anschließend von der Familie Rechberger vor-

bereiteten spielerischen Aktivitäten erfreuten sich bei allen Kids großen Zuspruchs. Für die materielle Unterstützung und Beistellung der Kletterausrüstungen sorgte Gottfried Hadler vom Intersport XL.

Eine weitere Attraktion für jung und alt war die Vorführung der Bordercollies beim Schafbauern Schlegl. Mit dem abschließenden gemeinsamen Essen im Dorfstüberl Oberdorf ist dieser erlebnisreiche Tag ausgeklungen.

Das erfahrene und sehr motivierte Team von Karoline Hadler möchte auch in Zukunft möglichst vielen Kindern und Jugendlichen mit Spiel und Action die Natur näher bringen.



Wer will schon,
dass die ganze Welt
zum stillen Örtchen wird?

NEUROTH
Besser hören. Besser leben.



Die Neuroth-Hörgeräte:

- > Kaum sichtbar
- > Kaum spürbar
- > Perfekter Klang
- > Maßanfertigung
- > Jetzt unverbindlich und gratis testen!

WEIZ

Birkfelder Str. 9, Tel 03172/460 94

> Kassendirektverrechnung!

www.neuroth.at

Anzeige

Ferienabschluss für Kids

Ort: Naturfreunde-Haus auf der Bendlerhöhe am Eibisberg
Termin: 12. September 2010

Treffpunkt: 9 Uhr beim Naturfreundehaus Bendlerhöhe
 Ende der Veranstaltung: ca. 16 Uhr

Auch die Eltern sind natürlich herzlich willkommen.

Wir starten unseren Eventtag mit einer gemeinsamen Schwammerlsuche. Nach hoffentlich ausgiebigen Funden gibt es anschließend Schwammerl mit Eierspeise, köstlich zubereitet von Karin und ihrem Team. Am Lagerfeuer grillen wir Würstel und Steckerlbrötchen und mit gemeinsamen Spielen genießen wir den letzten Ferientag.

Unkostenbeitrag für die Kids: € 7,- inkl. Speisen und Getränke.

Für Speisen und Getränke der Begleitpersonen ist vorgesorgt.

Infos: Karin Hadler (0664/737 52245)

Anmeldung: Naturfreundebüro, Franz-Pichlerstr. 2, jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr, **Tel. 03172/6555**

E-Mail: nfweiz@aon.at

Anmeldeschluss: 6.9.2010

Salsa-Tanzkurse in Weiz

Ab Oktober finden in Weiz wieder Salsa-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Salsa, das ist nicht nur ein Tanz, sondern auch ein Lebensgefühl. Wir wollen allen, die noch nicht vergessen haben, dass es außer Stress, Hektik und den sonstigen Begleiterscheinungen unserer schnelllebigen Zeit auch noch echtes Lebensgefühl, packenden Rhythmus und ein erotisches Prickeln beim Tanzen gibt, den Salsa näher bringen.

Kurse: Salsa für Anfänger

Ab 2. Oktober, 18.30 – 19.30 Uhr, ASO-Saal,
 Europa-Allee 2,
 Preis: € 105,- (10 Einheiten)

Salsa für Fortgeschrittene

Ab 2. Oktober, 20 – 21 Uhr, ASO-Saal,
 Europa-Allee 2,
 Preis: € 105,- (10 Einheiten)

Infos u. Anmeldungen:

Tel. 0676/7885 827, E-Mail: salsalemon@tele2.at
 www.salsalemon.com

Siegfried-Esterl-Gasse wird neu gestaltet



Das Verlegen von verschiedenen Leitungen im Unterbau machte eine Generalsanierung der Siegfried-Esterl-Gasse notwendig. Im Zuge dieser Sanierung wird aber nicht nur der Straßenbelag erneuert, sondern auch ein Gehsteig an der Südseite errichtet.

Durch den Bau so genannter „Tore“ wird für Autofahrer ein Begegnen auf der ganzen Länge der S.-Esterl-Gasse nicht möglich sein. Bei Gegenverkehr muss ein Fahrzeug in die dafür vorgesehenen Begegnungsbuchten ausweichen. Dadurch kommt es unweigerlich zu einer Verringerung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten. „Ortsfremder Durchgangsverkehr“ wird dadurch vermieden.

Ziel der Neugestaltung ist eine Hebung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner.

Salsa – Merengue – Bachata – Rueda mit Leonel und Daniela



Weiz zieht an!

Family Days

**Fr, 1. Okt.
Sa, 2. Okt.
Weizer Innenstadt**

Herbstliche Angebote
der Geschäfte und Lokale

Gewinnspiel bei
allen Innenstadtbetrieben,
Familienaufenthalt im
Jugendgästehaus

Kinderprogramm
mit den Kinderfreunden
und Zirkusschule Weiz

25. Sept. - 2. Okt.
Aktionstage im
Weizer Kunsthausviertel

Do, 30. Sept.
FAIRTRADE Tag

Sa, 2. Okt.
Weizer Biofest bei
Bioinsel Rosenberger, ab 11.30 Uhr,
Hans-Sutter-G. 1

Erlebnis Innenstadt



Ein Projekt der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG



Kunstaktion **KUNSTZUGKUNST**

Sa. 18. September 2010

Treffpunkt: 12.00 Bahnhof Weiz
Abfahrt des Kunstzuges: 12.30 (Zugfahrt gratis)
14.00: Gemeinsames Kunstfest in Birkfeld/Schloss Birkenstein mit Künstlern aus dem Joglland
Rückfahrt mit Bussen um 20.00

TEILNEHMENDE KÜNSTLER:

- Hubert Brandstätter
- Georg Köhler
- Walter Kratner
- Susanna Bodlos-Brunader
- Herbert Soltys
- Franz Hausleitner
- Erwin Kaltenegger
- Franz Sattler
- Fritz Pumm

Kunstaktion

ZUGKUNSTZUG

Fotovernissage

Body & Structure

von Raoul Lechner

Do. 7. Okt. 2010
19.30 Uhr
Galerie Weberhaus



Ausstellung:

Linda Leeb

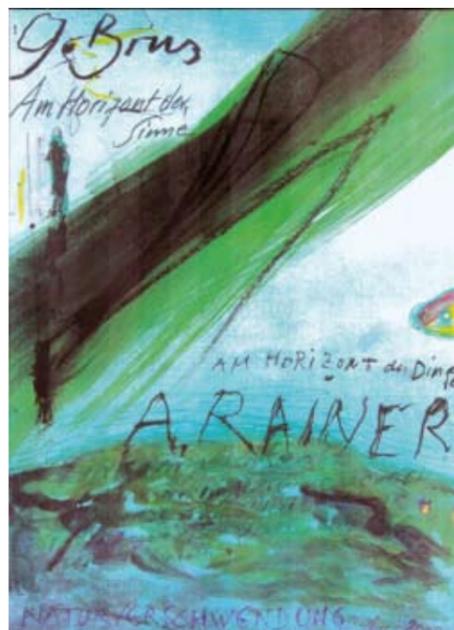
Immer und überall: – Jeans –
Immer und überall: – der durchleuchtete Mensch –

Vernissage: 10. 9. 2010 | 19:30 Uhr | Kunsthaus Stadtgalerie
Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober



>>> Die ganze Welt ist vernetzt – alle Welt trägt Jeans. Die Metall (Draht)-Komposition symbolisiert die umfassende Vernetzung der Welt – dazu symbolisieren die farbigen Jeans (als Ausdruck der Gleichheit) die fünf Kontinente.

AM HORIZONT DER SINNE
AM HORIZONT DER DINGE



Gemeinschaftsarbeiten

Günter Brus
Arnulf Rainer

>>> Beide Künstler feiern gerade runde Geburtstage und nach über 20 Jahren arbeiteten sie wieder zusammen. Dabei entstanden Werke, die zwischen einer fast arkadisch anmutenden Leichtigkeit und einer abgeklärten, teils heiteren Welt pendeln.

Samstag, 9. Oktober 2010 | Kunsthaus Galerie | Weiz | 19.30 Uhr

Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthhaus.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthhaus | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 9/10



Kleine Taschenkunststücke

Hommage an H.C. Artmann

anlässlich seines 10. Todestages
am 4. Dezember 2010

Anlässlich des 10. Todestages von H.C. Artmann zeigt das Kabinetttheater eine Hommage an den großen österreichischen Poeten:

Der weiße Hirsch (1961)
Prolog zu „kasperl als luftschiFFeur“



Ein tarockes Stück (1953) (UA)



Punch und Judy (1966)
Nach alten englischen und hamburgischen Vorlagen
Musik von Olga Neuwirth



Progetto di una pantomima nel prato die gesuiti a vienna
„dedicato a messer corrado bayer, poeta“
(1963) (UA)

Figuren und Bühne:

Ahmed Awad, Julia Reichert,
Mike Wanzenböck

Inszenierung: Julia Reichert

Spiel: Michaela Mahrhauser, Jennifer Podel, Mike Wanzenböck

Technik: Martin Kerschbaumer

kabinetttheater

>>> Artmanns Stücke sind – bei aller Kürze – überbordende Spielanordnungen, in denen Figuren und Worte, Attribute und Stoffe, Motive und Konflikte aus dem Theaterrepertoire durcheinandergewirbelt werden. Das setzt neue dramatische Kräfte frei, die sich parodistisch gegen ihre historischen Vorlagen wenden und sich in absurder Komik entfalten.

kabinetttheater

kabinetttheater

h.c. zum 60ten!
J.R. 1981



kabinetttheater

Do | 30 | 09 | 10

Kunsthhaus Weiz
20.00 Uhr



Nacht des Blues

25 - JÄHRIGES BÜHNENJUBILÄUM



Fr | 10 | 09 | 10

Sir Oliver Mally guit, voc
Martin Gasselsberger
Piano, organ, keys, voc

Petra Linecker voc

Jazzkeller Weberhaus
Beginn: 20.00 Uhr

>>> 25 Jahre ist der „Sir“ nun schon „on the road“ und das bei einer Frequenz von durchschnittlich 150 Gigs im Jahr quer durch Europa. Beinahe schon ein „kleines“ Wunder und definitiv ein „großer“ Grund zum Feiern! Mit im Gepäck seine neue Scheibe „Ol' Dogs, Nu Yard“. Wie im Vorjahr mit dabei ist Martin Gasselsberger (Concerto Poll Gewinner 2009 „Bester Jazzmusiker des Jahres“) und als Gast die großartige Vokalistin Petra Linecker. Ein bunter und spannender Abend ist garantiert.

Do. 16.9.10 | 19.30 Uhr | Kunsthaus Weiz

Markus Hirtler als
„Ermí Oma“
„Urlaub in der Toskana“

>>> Dazu gibt es einige Ermí-Oma-Dias aus der Toskana, vom Taubenbraten, Fußball im Swimming-Pool und natürlich hat sich die Ermí-Oma auch ein Altenheim in Florenz angeschaut.



Harri Stojka & Band

Roma-Musik aus Europa

23. September 2010
Europasaal Weiz | Beginn: 20.00 Uhr



www.kukukunst.com

programm 3. september – 9. oktober 2010

■ Fr. 3.9.10 - So. 5.9.10 Thannhausen/Gemeindezentrum
2. INTERNATIONALES KÄFERTREFFEN, Sa.: Ausfahrt, Fahrzeugprämierung, Livemusik mit den „Krochledernen“, Disco-Zelt. So.: Frühschoppen mit Live-Musik, Käferverlosung, Finale im Käfer-Cup.

■ Fr. 3.9.10 19.00 Uhr, Südtirolerplatz
SUMMER IN THE CITY: 15-jähriges Bühnenjubiläum von „Werner & Company“

■ Do. 9.9.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: „VIER AUGEN, ZWEI LINSEN, EIN SOMMERTAG“
Anita Buchgraber und Paul Hartmann. Dauer der Ausstellung: bis 1.10.10.

■ Do. 9.9.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: SCHOOL OPENING MIT DER „PAROV STELAR BAND“, Elektro-Swing in höchster Qualität!

■ Fr. 10.9.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: LINDA LEEB „Immer und überall: Jeans - Immer und überall - der durchleuchtete Mensch“

■ Fr. 10.9.10 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
BLUESNACHT: SIR OLIVER MALLY & GUESTS, 25-jähriges Bühnenjubiläum.

■ Sa. 11.9.10 10.00 Uhr, Südtirolerplatz
FAMILIENSPIELFEST 2010, Zirkusschule, Kasperltheater, Spielestationen, Verlosung, Riesenhupfburg, Riesenraupe, Octopus... Veranstalter: Kinderfreunde Weiz.

■ Do. 16.9.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: MARKUS HIRTNER als „Ermí Oma“: „Urlaub in der Toskana“.

■ Sa. 18.9.10 11.00 Uhr, Stadthalle/Vorplatz
SPÖ-HERBSTFEST mit LH Mag. Franz Voves, ab 11 Uhr: Frühschoppen mit der ELIN Stadtkapelle Weiz, ab 13 Uhr: Musik mit den „Jungen Paldauern“.

■ Sa. 18.9.10 12.00 Uhr, Bahnhof Weiz
KUNSTAKTION: KUNST - ZUG - KUNST, Gratis Zugfahrt Weiz - Birkfeld mit anschließendem Kunstfest in Schloss Birkenstein/Birkfeld mit Künstlern aus dem Joglland.

■ Do. 23.9.10 20.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: HARRI STOJKA & BAND „Roma-Musik aus Europa“, Veranstalter: Verein KUKUK

■ Sa. 25.9.10 Volkshaus/Großer Saal
JUGENDVERANSTALTUNG: 1 Jahr „Volxshaus“

■ Sa. 25.9.10 10.00 Uhr, Südtirolerplatz
SOZIALFEST, Präsentation der sozialen Vereine der Stadt und der Region mit Kulinarik, Musik u. Kinderprogramm.

■ Sa. 25.9.10 16.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
BUNTER NACHMITTAG mit einem Chor aus Ajka

■ Di. 28.9.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
LESUNG: KLAUS STEINER „Gustav sucht das Glück“, Musik: „Die Inspiration“. Eintritt frei!

■ Do. 30.9.10 - So. 3.10.10 8.00 - 19.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
NATUR- U. ESOTERIKMESSE – Tauchen Sie ein in eine magisch mystische Welt mit Hellsehern, Schamanen und Geistesheilern.

■ Do. 30.9.10 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
KABARETT: STURM & WITZ 2010, Sketches & Kabarett mit der Laientheatergruppe „Die Gaukler“. Weitere Vorstellungen: 1.10., 2.10., 6.10., 7.10., 8.10., 9.10.10.

■ Do. 30.9.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABINETT-THEATER: Kleine Taschenkunststücke. Eine Hommage an H.C. Artmann.

■ Di. 5.10.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: BERNHARD LUDWIG „Gesunde Gemeinde - Anleitung zum Diätwahnsinn“.

■ Do. 7.10.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: RAOUL LECHNER „Body & Structure“, Dauer der Ausstellung: bis 29.10.10.

■ Sa. 9.10.10 17.00 Uhr, Garten der Generationen, Krottendorf
KONZERT: „VOICES“ - Abenteuer Stimme, Abschlusskonzert des Jugendmusikfestivals Weiz 2010.

■ Sa. 9.10.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: „AM HORIZONT DER SINNE - AM HORIZONT DER DINGE“. Gemeinschaftsausstellung von Günter Brus und Arnulf Rainer. Dauer der Ausstellung: bis 21.11.2010.

Seminartermine der Kunstschule „KO“ für September 2010

Info und Anmeldung: Tel. 0664-5026299

→ Sa., 11.9.2010, 9.00 bis 18.00 Uhr
Schnupperkurs „Malerei in der Gegenwart“

→ Mi., 15.9.2010, 14.00 bis 16.00 Uhr
Beginn der **Kinderkunstschule** von 6 bis 10 Jahren

→ Mi., 15.9.2010, 16.00 bis 18.00 Uhr
Beginn der **Kinderkunstschule** von 11 bis 15 Jahren

→ September 2010, Beginn wird vereinbart
Mappenklasse (Vorbereitung für Aufnahme bei öffentlichen Kunstschulen)

→ Mi., 15.9.2010, 18.15 bis 21.15 Uhr
Beginn **„Aktkurs - der menschliche Körper in Zeichnung und Malerei“**

→ Do., 16.9.2010, 18.15 bis 21.15 Uhr
Beginn **1. Semester** für Erwachsene

→ Fr., 1.10.2010 bis So. 3.10.2010 (Fr. ab 15 Uhr)
Beginn Schwerpunktseminar **„Experimentelle Keramik“** (aus selbst gesuchten Ton u. Feuerbrand)

Liederliche LESUNG

Di. 28.9.10 | 19.30 Uhr | Weberhaus/Jazzkeller



Klaus Steiner präsentiert seinen neuen Roman **„Gustav sucht das Glück“!**

>>> Was soll man tun, wenn einem das Leben schrecklich eintönig erscheint? Betrunkene Moped fahren; oder versuchen, einen angeblichen Mord aufzuklären; oder sich unsterblich in eine italienische Schönheit verlieben... Ein Roman, wie das Leben so spielt... mit vielen neuen Liedern der „**Inspiration**“ (E. Darnhofer & W. Moitz).

SCHOOL-OPENING



>>> Der Gentleman des Elektro-Swing bittet zum Tanz. Mit voller Bandbesetzung und neuem Album „Coco“ im Anzug entfacht er eine Dynamik, die im Dancefloor ihresgleichen sucht.

PAROV STELAR BAND

Do | 9 | 09 | 10

Kunsthaus Weiz
Beginn: 20.00 Uhr